

Gemeinde Information



Wir wünschen ein friedliches neues Jahr

Titelfoto: Familie Gfrerer

Weitere Informationen unter www.groedig.at

Facebook: www.facebook.com/groedig

Instagram: [#marktgemeinde_groedig](https://www.instagram.com/marktgemeinde_groedig)

Ausgabe **01-2023**

Fotos, falls nicht anders angegeben,
von der Marktgemeinde Grödig

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.



Worte des Bürgermeisters	3
Berichte des Bürgermeisters	4
Bürgerservice	12
• Babypakete, Windeltonne statt Windelsäcke, Wohnungssprechstunden, Gefundene Gegenstände	12
• Neue Öffnungszeiten des Bürgerservice, Krisentelefonnummern	13
• Förderungen für den öffentlichen Nahverkehr	14
• Fahrplanbuch, Grödig bleibt auch 2023 familienfreundliche Gemeinde	15
• Heizkostenzuschuss Altpapier	16
• Recycling von Elektroaltgeräten	17
• Werfen Sie Lebensmittel nicht einfach weg	18-19
• Neues zum Thema Metallverpackung, Christbaumsammelstelle	20
• Reinwerfen statt wegwerfen, Seniorenschwimmen	21
Kinder/Jugend/Schulen	22
• Partnerhunde in der Alterserweiterten Gruppe Grödig, Bildungs- und Sprachunterstützung	22
• Einschreibung Kinderbetreuung	23
• Bilderbuchempfehlungen	24
• Anja Windhagauer - eines der vier "Gesichter" der Kampagne zum Thema Kinderbildung	25
• Besuch der Kunstaussstellung im Gemeindeamt, Rückblick: Laternenfest vom KiBiZ Fürstenbrunn	26
• Wühlen in der Kastanienwanne	27
• Laternenfest im Kindergarten St. Leonhard, Lungauer Kasmandln	28
• Laternenfest in Grödig	29
• Halloween in der Schulkindgruppe Grödig, Tag der Elementarbildung	30
• Generationen Lernen	31
• Musikum "Musik kann mehr"	32
Vereine	33 - 36
Wirtschaft	37 - 39
Veranstaltungen	40 - 42
Veranstaltungskalender	ab 43

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
20. Februar 2023
Erscheinungstermin: 29. März 2023



Worte des Bürgermeisters



Sehr geehrte Grödigerinnen, sehr geehrte Grödiger,

einleitend darf ich Ihnen alles Gute für das Jahr 2023 mit viel Gesundheit wünschen. Zu Beginn eines Jahres werden oftmals gute Vorsätze gefasst, Wünsche geäußert und Ziele für das Jahr definiert. Ich wünsche mir ein friedvolles Miteinander, eine gute und konstruktive Zusammenarbeit aller politischen Fraktionen in der Gemeindevertretung und dass Grödig noch lebenswerter wird.

Besonders das Miteinander ist mir ein großes Anliegen. In Zeiten größter Herausforderungen entwickeln wir uns immer mehr in Richtung einer Ich-Gesellschaft. Immer wieder sind wir im Gemeindedienst mit schwierigen Situationen und wenig Verständnis konfrontiert. Dieses Phänomen tritt sowohl in der Kinderbetreuung als auch in der Seniorenbetreuung auf.

Es wird vieles als selbstverständlich angesehen und dabei leider oft nicht wahrgenommen, dass zahlreiche Angebote nur durch ein überdurchschnittliches Engagement und Einsatz von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich sind.

Dankenswerterweise gibt es aber auf der anderen Seite eine große ehrenamtliche Unterstützung in unserer Gemeinde. Das Ehrenamt stellt einen unschätzbaren Wert für unsere Gesellschaft dar und ich darf mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern von den Einsatzorganisationen bis zu den Sozialbereichen bedanken. Hier wird der Gedanke des Miteinanders und der gegenseitigen Unterstützung vorbildlich gelebt.

Wir freuen uns über jede Verstärkung im Bereich der Schulwegpolizei, Essen auf Räder, Generationenlernen, Kaffeehausdienst im Seniorenheim uvm. Bei Interesse melden Sie sich einfach im Seniorenbüro unter der Telefonnummer 06246-72780.

Im Jahr 2023 werden wieder wichtige Projekte in unserer Gemeinde umgesetzt. Mit Investitionen in der Höhe von rund € 6 Mio. wollen wir den Neubau der Volksschule Fürstenbrunn, die Erweiterung des Musikums, den Bau von Spielplatz- und Freizeiteinrichtungen, die Sanierung der Aussegnungshalle und Projekte in die Infrastruktur vorantreiben. Die Entwicklung des Marktplatzes in Grödig wird von der neugegründeten Marktplatz GmbH umgesetzt.

Grödig bietet ein enormes Leistungsangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger und unser Bestreben ist es, diesen hohen Standard beizubehalten und noch weiter auszubauen. Gleichzeitig werden die Gebühren nur moderat erhöht. Aufgrund einer soliden Finanzpolitik der letzten Jahre verbunden mit einem massiven Schuldenabbau haben wir uns einen finanziellen Spielraum geschaffen, diesen wollen wir an alle Grödigerinnen und Grödiger weitergeben. So werden die Gebühren für Kanal und Müllabfuhr weit unter der aktuellen Inflation von über 10% um nur 3% erhöht.

Weiters freut es mich, dass unsere neugegründete Wohnbau GmbH die ersten 3 neugebauten Wohnungen zu einem sehr günstigen Mietzins ab Jänner 2023 vermieten kann. Gegen viele Widerstände von Bauträgern haben wir unseren Weg für ein leistbares Wohnen umgesetzt und bewiesen dass es durchaus möglich ist, günstigen Wohnraum anzubieten.

Ich wünsche Ihnen nochmal ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023, in dem wir gemeinsam die Herausforderungen bewältigen werden.

Ihr

Herbert Schober
Bürgermeister der Marktgemeinde Grödig

Der Grödiger – ein neues Design



Pünktlich zum 2. Geburtstag unseres beliebten Gutscheines erstrahlt er in neuem Glanz. Wir haben dem Grödiger ein neues Design verpasst, er ist jetzt kleiner und handlicher. Außerdem gibt es ihn ab sofort nur mehr im Wert von 10 Euro.

Das Projekt „Der Grödiger“ entstand mitten im 1. Lockdown der Corona-Pandemie, als die Gemeinde beschloss, die Kinderbetreuungsgebühren in Form von Gutscheinen für die Grödiger Wirtschaft zu refundieren. Das Ziel war, das Geld und somit die Wertschöpfung im Ort zu behalten. Einige findige Grödiger Unternehmer haben sich zusammengesetzt und überlegt, wie diese Wertschöpfung effektiv erfolgen kann und es entstand unter dem Motto „Grödig hoit zom“ eine Broschüre mit allen Unternehmern, die sich an dieser Gutscheinkaktion beteiligen wollen.

Um diese Wertschöpfung aber dauerhaft im Ort zu behalten, erfanden wir daraufhin den „Grödiger“, ein Einkaufsgutschein, der den gesunden Wirtschaftskreislauf hervorragend stützen kann. Ein gesunder Kreislauf, von dem alle zusammen etwas haben: 1 Gutschein, 1 Gemeinde, 5

Ortsteile, 50 Betriebe. Seit Beginn der Aktion wurden bisher Gutscheine im Wert von über € 200.000,-- ausgegeben. Alle teilnehmenden Betriebe leisten eine geringe Provisionsgebühr, mit dieser alle Marketingaktionen sowie 10% Aktionen abgedeckt werden. Somit erhält sich dieses System von selbst. Außerdem werden seit 1.1.2022 die Förderungen des öffentlichen Nahverkehrs für das Klimaticket, die Super s’Cool Card, das Edelweißticket und das Semesterticket für Studierende in Form von Grödiger Gutscheinen ausbezahlt. Diese Maßnahme trägt zusätzlich dazu bei, Grödig Betriebe zu unterstützen.

Informieren Sie sich auf unserer website unter www.groedig.at/gutschein über alle teilnehmenden Betriebe. Sie erhalten die Gutscheine im Wert von 10 Euro im Gemeindeamt sowie im Tourismusverband.

Neue Mitarbeiterinnen in der Bauverwaltung



Romy Hausberger

Seit Anfang Oktober 2022

verstärken Romy Hausberger und Daniela Schwank das Team der Bauverwaltung in der Marktgemeinde Grödig.

Frau Hausberger vertritt Helene Gassner während der Mutterschutz in den Bereichen administrative Unterstützung im Tiefbau, Abwicklung der Abfallwirtschaft, Ortsbildgestaltung und Freizeitanlagen.

Frau Schwank hat die Aufgabengebiete Gebäudeverwaltung, Versicherungsangelegenheiten und Grundstücksverwaltung übernommen.

Wir heißen unsere neuen Kolleginnen herzlich willkommen und wünschen beide viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.



Daniela Schwank

Dekretübergabe an neuen Direktor der Musik Mittelschule Grödig

Die Bestellung von Christian Schwaiger zum Direktor der Musik Mittelschule erfolgte bereits.

Gestern, am 21. Dezember 2022, gratulierte Landesrätin Daniela Gutschl persönlich und überreichte das Bestellungsdekret.

Auch Bürgermeister Herbert Schober gratulierte dem frischgebackenen Direktor und freut sich, dass die Musik Mittelschule Grödig weiterhin in guten Händen ist.



Foto: Land Salzburg

Auf dem Foto vlnr: Landesrätin Daniela Gutschl, Direktor Christian Schwaiger, Bürgermeister Herbert Schober

Energie und Geld sparen

Energie und Geld sparen

Mit 10 Schritten unabhängig werden

Alle detaillierten Infos:
www.salzburg.gv.at/energiesparen



**Energiekosten
Einsparung**

	Kühlschranktemperatur von 5°C auf 7°C stellen	-15%		Umsteigen auf die Dusche	-75% Duschen statt baden	-50% Sparduschkopf verwenden
	Heizung um 2°C herunterdrehen	-12%		Beim Kochen Restwärme nutzen		-50%
	Stoßlüften statt kippen	-20%		Geschirrspüler vollständig befüllen		eco
	Energiesparprogramm verwenden	eco		Verteilersteckdosen mit Kippschalter verwenden	on off	-10%
	LED-Produkte verwenden	-90%		Wasser-Boiler um 5°C weniger einstellen		-10%

Auftraggeber, Quelle: Land Salzburg

APA-GRAFIK ON DEM/

Adventkranz vom Montessori Oberstufenrealgymnasium

Gemeindeamt erhält Adventkranz vom Montessori Oberstufenrealgymnasium

Auch heuer haben uns die Schüler des Montessori ORG einen wunderschönen Adventkranz gebastelt und diesen heute Bürgermeister Herbert Schober übergeben. Der Adventkranz erhält wieder seinen Stammsplatz im Gemeindeamt vor dem Bürgermeisterbüro.

Der Bürgermeister und seine Mitarbeiter aus dem Gemeindeamt bedanken sich sehr für dieses tolle Geschenk und wünschen allen Schülerinnen und Schülern des MORG einen besinnlichen Advent und erholsame Ferien!



Neuer Ortsfeuerwehrkommandant

Die Freiwillige Feuerwehr Grödig wählt einen neuen Ortsfeuerwehr- kommandanten

Bei der Versammlung am 18. November 2022 wählte die Freiwillige Feuerwehr Grödig einen neuen Ortsfeuerwehrkommandanten. Wir freuen uns verkünden zu

dürfen, dass Franz M. Knoll mit 100%iger Zustimmung die Wahl für sich entschieden hat. Wir wünschen dem neuen Kommando viel Erfolg und gutes Gelingen für die kommende Amtsperiode.

Das Foto zeigt Bürgermeister Herbert Schober, OFK Franz Knoll, ehem. OFK Markus Schwab bei der Amtsübergabe.



Unser Titelbild

Das Titelbild dieser Ausgabe hat uns freundlicherweise die Familie Gfrerer aus Eicht übermittlelt. Es zeigt eines ihrer Ponys im Schnee vor vernebeltem Untersberg.

Liebe Familie Gfrerer, vielen Dank für dieses tolle Foto!



Voranschlag 2023 – explodierende Energie- und Personalkosten

Die Erstellung des Voranschla-
ges war gekennzeichnet von der
hohen Inflation. Die explodie-
renden Energiekosten sowie die
hohen Gehaltsabschlüsse sind
die größten Herausforderungen
für die Marktgemeinde Grödig.
Trotzdem haben wir die wesent-
lichen Gebühren (Kanal, Müll,
Kinderbetreuung) nur um 3%
und somit weit unter der Inflation
erhöht. Aufgrund einer soliden
Finanzpolitik der letzten Jahre
haben wir uns einen finanziellen
Spielraum geschaffen, den wir an
unsere Bürgerinnen und Bürger
weitergeben.

In den Jahren 2023 und 2024 wird
die Marktgemeinde Grödig rund €
1,5 Mio. in den Ausbau von erneu-
erbaren Energien investieren. Mit

Der Voranschlag für das Jahr 2023 umfasst im

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Finanzierungshaushalt	€ 27.873.400	€ 28.023.400	-€ 150.000
Ergebnishaushalt	€ 25.683.200	€ 24.664.200	+€ 1.019.000

Investitionen in PV-Anlagen und
einem Wasserkraftwerk an der Alm
wollen wir nachhaltig die Energie-
kosten senken und somit unabhän-
giger von großen Energiekonzernen
werden. Die Gründung einer Bür-
gerenergiegemeinschaft ist nahezu
abgeschlossen und im Jahr 2024
soll eine große PV-Anlage beim
Sportplatz dafür zur Verfügung ste-
hen.

Im Februar 2023 findet die Jurysit-
zung vom Architektenwettbewerb
für den Neubau der Volksschule
Fürstenbrunn statt. Bis Ende 2025
soll die neue Volksschule fertigstellt
sein. Die Marktplatz GmbH wurde
gemeinsam mit der Raiffeisenbank

Untersberg gegründet. Die Pla-
nungsarbeiten sollten im Herbst
2023 abgeschlossen sein.

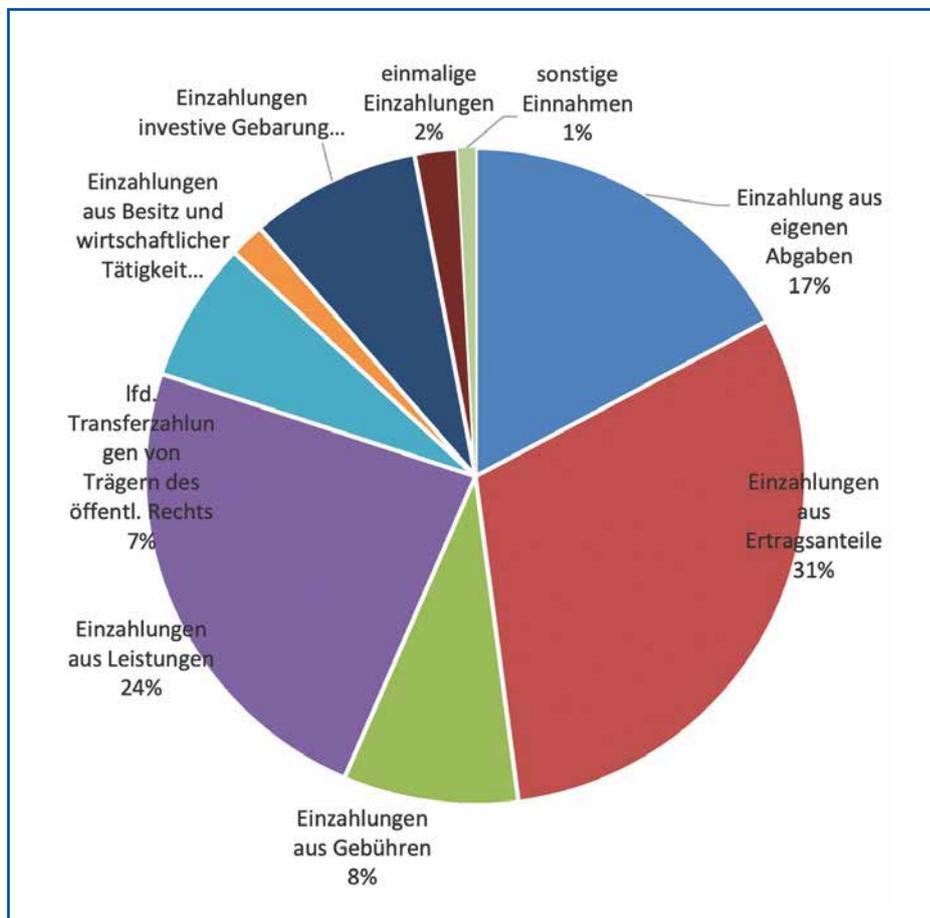
Ein weiterer Schwerpunkt sind
die allgemeinen Sporteinrichtun-
gen und Kinderspielplätze. Nach
erfolgter Zustimmung durch die
Seilbahnbehörde wird im Früh-
jahr 2023 der Kinderspielplatz in
St. Leonhard errichtet. Im Ortsteil
Fürstenbrunn läuft derzeit die na-
turschutzrechtliche Bewilligung für
den Freizeit- und Bewegungspark
samt Funcourt an der Glan. Die
Umsetzung ist ebenfalls in der ers-
ten Jahreshälfte geplant.

Einnahmen Finanzierungshaushalt

Der größte Einnahmenposten sind
mit 31% oder € 8,57 Mio. die Bun-
desertragsanteile. Die Steuerein-
nahmen vom Bund (Umsatzsteuer,
Einkommenssteuer, Körperschaft-
steuer uvm.) werden auf Bund
(67%), Länder (21%) und Gemein-
den (12%) aufgeteilt.

Die Einnahmen aus der Kommunal-
steuer werden im Jahr mit € 4,15
Mio. veranschlagt.

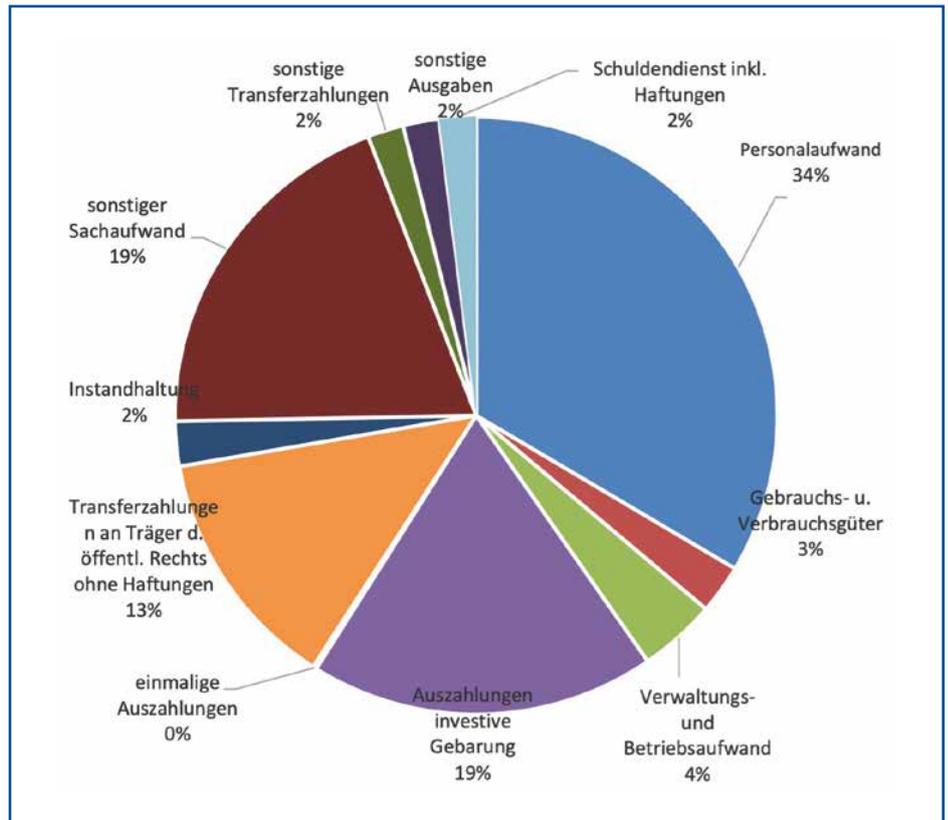
Die Leistungserlöse aus dem Se-
niorenheim mit € 3,24 Mio. sowie
die Einnahmen aus Kanal- und
Müllgebühren mit € 2,37 Mio. stel-
len die wichtigsten Einnahmen der
Gemeinde dar.



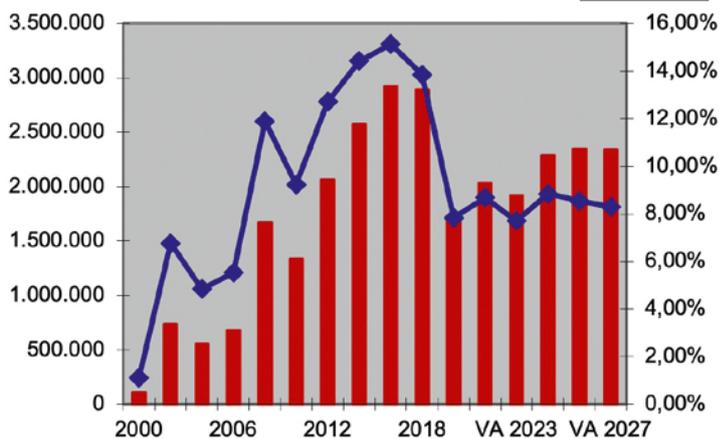
Ausgaben Finanzierungshaushalt

Die Personalkosten belaufen sich im Jahr 2023 auf € 9,4 Mio. oder 34% der Ausgaben. Die gesetzliche Lohnerhöhung von 7,3% sowie die Anhebung der Zulagen sind ein Zeichen der Wertschätzung für die Bediensteten der Gemeinden. Die Erhöhung der Energiekosten belasten das Budget im Jahr 2023 mit € 294 Tsd. zusätzlich.

Für Investitionen stehen über € 5,9 Mio. zur Verfügung. Die Transferzahlungen an das Land für die Krankenhäuser und Sozialhilfe sind mit € 2,67 Mio. veranschlagt. Die hohe Inflation wirkt sich bei den Lebensmitteln, Treibstoffe, Transportkosten im Müllbereich massiv aus. Trotzdem wurden die Gebühren nur moderat unter der Inflationsrate erhöht.



Entwicklung der freien Budgetspitze



Freie Budgetspitze

Die freie Budgetspitze ist die wichtigste Kennzahl einer Gemeinde und liegt mit 7,7% leicht unter dem Durchschnitt. Vor allem das hohe Leistungsangebot in der Kinderbetreuung, bei den Senioren, die Förderung im öffentlichen Nahverkehr unterscheiden uns von vielen Gemeinden. Nur durch den niedrigen Schuldenstand, dem sehr guten Wirtschaftsstandort verbunden mit den hohen Einnahmen aus der Kommunalsteuer sowie ein sparsamer Umgang mit den öffentlichen Geldern ermöglicht diesen hohen Standard.

Investitionen

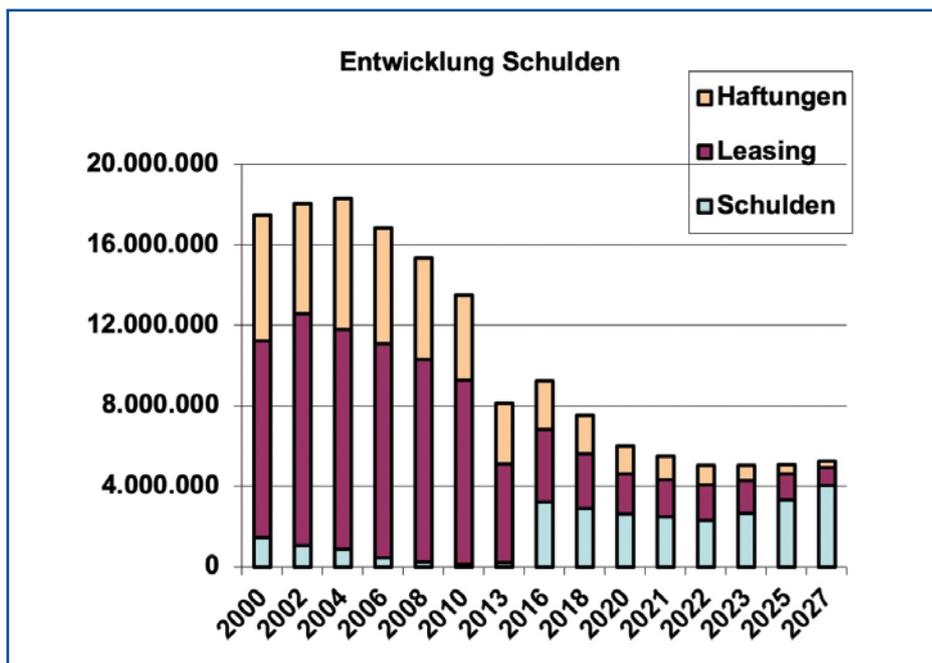
Im Jahr 2023 stehen € 5,9 Mio. für Investitionen zur Verfügung. Die größten Investitionen sind:

- ein Anteil zum Neubau der Volksschule Fürstenbrunn,
- die Erweiterung des Musikum Grödig,
- die Sanierung der Aussegnungshalle und die Errichtung eines Urnenhains,
- die Errichtung von Photovoltaikanlagen,
- Maßnahmen der Verkehrsberuhigung,
- die Errichtung des Kinderspielplatzes St. Leonhard und des Freizeitparks Fürstenbrunn und
- Straßensanierungen.

Budget 2023

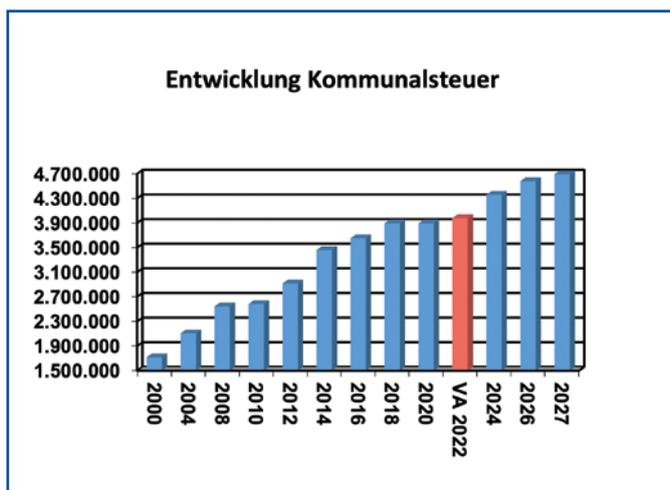
Schulden

Der Schuldenstand inklusive der Haftungen und Leasingverpflichtungen beträgt im Jahr 2023 € 5 Mio. Die Marktgemeinde Grödig weist einen geringen Verschuldungsgrad auf. Die Pro-Kopf-Verschuldung für die Grödiger Bevölkerung liegt bei rund € 670 je Bürgerin und Bürger. Zum Vergleich beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung für jeden Österreicher und jede Österreicherin aufgrund der Staatsverschuldung ca. € 48.000 also mehr als das 70ig-fache. Bis zum Jahr 2027 ist trotz Rekordinvestitionen von € 25,5 Mio. keine Neuverschuldung geplant.



Gebühren

Die Gebühren werden für das Jahr 2023 nur moderat erhöht. Bei einer Rekordinflation von über 10% werden die wichtigsten Gebühren für Kanal und Müllabfuhr nur um 3% erhöht. Die explodierenden Energiekosten sowie die Teuerung, die in allen Bereichen auch für die Marktgemeinde Grödig spürbar ist, werden abgedeckt und nicht an die Bevölkerung weitergegeben. Wir wollen hier einen Beitrag leisten und alle Grödigerinnen und Grödiger unterstützen. Generell sind die Gebühren in der Marktgemeinde Grödig sehr niedrig.



von allen Grödiger Ortsteilen in die Stadt Salzburg.

Die Marktgemeinde Grödig leistet dafür einen jährlichen Zuschuss in der Höhe von € 610 Tsd.. Die beliebten 1-Euro-Tickets und die Förderung für die Busjahreskarten von € 170,00 werden im Jahr 2023

Grödiger Wirtschaft

Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer sind mit € 4,15 Mio. veranschlagt. Über 200 Betriebe vor allem Klein- und Mittelbetriebe sind die Grundlage für das hohe Leistungsangebot in der Marktgemeinde Grödig. Allein für die Kinderbetreuung müssen im Jahr 2023 € 2,7 Mio. von der Gemeinde zugeschossen werden. Ohne die sehr guten Einnahmen durch die Kommunalsteuer wäre das nicht möglich.

Wir arbeiten intensiv daran, dass der Wirtschaftsstandort in Grödig weiter attraktiv bleibt und unterstützen die Grödiger Firmen bestmöglich. Auch unser Grödiger Gutscheine wird sehr gut angenommen und kann bereits bei über 50 Betrieben in Grödig eingelöst werden. Jährlich werden rund € 100 Tsd. in Form vom „Grödiger“ ausgegeben.

Öffentlicher Nahverkehr

Zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort gehört auch ein sehr gutes Angebot für den öffentlichen Nahverkehr. Mit den Linien 5, 21, 25, 28 und 840 führen fünf Linien

weiterhin mit gesamt € 170 Tsd. unterstützt. Im Jahr 2023 wird die Linie 840 im Halbstundentakt von Berchtesgaden, St. Leonhard über die Alpenstraße bis zum Bahnhof angeboten.

Derzeit wird eine Verlängerung der Linie 35 von Fürstenbrunn – Grödig – St. Leonhard bis zum Bahnhof nach Hallein mit längeren Fahrzeiten am Abend ausgeschrieben.

Die Umsetzung ist mit dem Fahrplanwechsel 2023/2024, sofern die Unterstützung aller beteiligten Gebietskörperschaften vorliegt, geplant.

Vertragsraumordnung - Leistbares Wohnen

Die Marktgemeinde Grödig hat im Jahr 2022 die Wohnen in Grödig – gemeinnützige Wohnbau GmbH gegründet und arbeitet sehr intensiv mit der Vertragsraumordnung. Bei bereits gewidmetem Bauland wird durch behutsame Nachverdichtung leistbares Wohnen sichergestellt. 50% der zusätzlich geschaffenen Wohnfläche muss der Wohnen in Grödig – gemeinnützige Wohnbau GmbH, die zu 100% im Eigentum der Marktgemeinde Grödig steht, zu einem fixen Quadratmeterpreis von € 3.300 brutto verkauft werden. Wir sind die erste Gemeinde im Bundesland Salzburg, die eine derartige Wohnbau GmbH, auch gegen massiven Widerstand von Wohnbauträgern, im Jahr 2022 gegründet hat. Die ersten 3 Wohnungen wurden im November 2022 übergeben. Eine weitere Raumordnungsvereinbarung wurde bereits unterfertigt.

Der Mietzins wird mit Wohnbauförderungsmitteln dann um ca. € 2,00/m² unter dem geförderten Mietpreis vom Land liegen.

Das Baulandsicherungsprojekt wird derzeit umgesetzt. Für 22 Familien kann der Traum vom eigenen Haus verwirklicht werden. Die ersten

Häuser wurden bereits im November 2022 übergeben. Die Fertigstellung ist mit April 2023 geplant. Die Preise beginnen bei € 3.200 brutto je m² inkl. aller Nebengebühren.

Dieses Projekt dient landesweit als Vorzeigeprojekt, wofür speziell die Wohnbauförderung erhöht wurde.



Seniorenheim – höhere Betreuungsqualität durch Einbettzimmer

Eine große Herausforderung stellt die Langzeitpflege dar. Im gesamten Bundesland Salzburg herrscht ein Pflegepersonalmangel und es stehen hunderte Pflegebetten leer. Auch wir in Grödig sind von dieser Entwicklung betroffen. Wir nutzen diese Pflegekrise jedoch als Chance und erhöhen die Betreuungsqualität in dem 8 Doppelzimmer als Einbettzimmer umfunktioniert werden. Die Reduzierung der Doppelzimmer wurde intensiv mit den Fachleuten aus der Pflege diskutiert und trägt zur Erhöhung der Betreuungsqualität bei.



Die Gründung der Marktplatz GmbH mit der Raiffeisenbank Untersberg und der Marktgemeinde Grödig wurde notariell unterfertigt und die Planungsarbeiten sollen im Jahr 2023 abgeschlossen sein. Der Baustart ist nach erfolgter behördlicher Bewilligung für das Jahr 2024 geplant. Die Neugestaltung des Marktplatzes in Grödig ist eine Jahrhundertchance und bietet viele Möglichkeiten für Ärzte, Geschäfte und Veranstaltungen. Im Ortsteil Fürstenbrunn läuft der Architektenwettbewerb für den

Neubau der Volksschule, welche neben dem Kinderbildungszentrum errichtet werden soll. Die Schaffung von Räumlichkeiten für einen Nahversorger mit Starterwohnungen sowie die Neugestaltung des Spielplatzes lassen ein neues Ortszentrum neben der Kirche in Fürstenbrunn entstehen.

Die intensiven Grundverhandlungen sind soweit abgeschlossen und ermöglichen ein noch besseres Miteinander für die Bürgerinnen und Bürger.

In St. Leonhard sind die Gespräche mit der Firma Leube weit fortgeschritten. Hier sind im Bereich der Einfahrt Untersbergstraße und Untersbergseilbahn auf dem Areal der Firma Leube ein Nahversorger und Büroräumlichkeiten für die Firma Skidata geplant.

Ortskerngestaltung in Grödig, Fürstenbrunn und St. Leonhard

Budget 2023

Kinderbetreuung

Für das Jahr 2022/2023 wurden wieder zwei zusätzliche alterserweiterte Gruppen in Betrieb genommen. Rund 600 Betreuungsplätze werden in 33 Gruppen für Kinder im Alter von 1,5 Jahren bis 14 Jahren durch die Marktgemeinde Grödig angeboten. Der jährliche Zuschuss von der Marktgemeinde Grödig erhöht sich für das Jahr 2023 auf ca. € 2,7 Mio. Einnahmen durch Elternbeiträge und Förderungen von € 2.036.800 stehen Ausgaben von € 4.692.300 gegenüber. Das heißt, dass pro betreutem Kind rund € 5.250 pro Jahr durch die Gemeinde übernommen werden. Die Betreuungsqualität und das Betreuungsangebot ist sehr hoch in Grödig bei gleichzeitig sehr günstigen Tarifen.

Zusammenfassung

Über 80 Pädagoginnen und Pädagogen sind bei der Marktgemeinde Grödig beschäftigt. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen ist es der Marktgemeinde Grödig gelungen, ein zukunftsorientiertes Budget zu erstellen. Das hohe Leistungsangebot wird

trotz der massiven Mehrkosten von über € 1 Mio. aufgrund der hohen Inflation und der explodierenden Energiepreise weiter ausgebaut. Durch eine solide Finanzpolitik der letzten Jahre verbunden mit dem Schuldenabbau war es möglich die Gebühren nur sehr moderat zu erhöhen. Die Entwicklung der Ortszentren, der Neubau der Volksschule Fürstenbrunn, die Erweiterung vom Musikum sowie der Ausbau der Spiel- und Bewegungsangebote für Jung und Alt stehen neben der Sanierung der Aussegnungshalle und den Investitionen von erneuerbaren Energien im Mittelpunkt für das Jahr 2023.

*Herbert Schober
Bürgermeister
der Marktgemeinde Grödig*



Das Gemeinde – Christkind

erfüllte wieder viele Weihnachtswünsche

Mit dieser Aktion zauberten wir wieder ein Lächeln in die Gesichter einiger Grödiger Familien. Das Gemeindechristkind erfüllt Kindern aus unserer Gemeinde einen Herzenswunsch und unterstützt somit Familien, die es momentan etwas schwerer als andere haben. Gemeinsam setzen wir in schwierigen Zeiten ein Zeichen des Zusammenhalts – denn Grödig hoit zom!

Wir bedanken uns für die auf der Gemeinde eingegangenen Spenden aus der Bevölkerung, den umliegenden Betrieben und Vereinen.



Auf dem Bild vlnr: BGM Herbert Schober, Petra Haas-Longitsch MA

Babypakete

Die Marktgemeinde Grödig möchte alle neuen Gemeindeglieder willkommen heißen und gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes.

Liebe Eltern, sollten Sie noch kein Babypaket bekommen haben, werden Sie gebeten, sich während der Öffnungszeiten im Bürgerservice zu melden, um Ihr Babypaket entgegennehmen zu können.

*Sam Cheroghi
Aurel Dudevici
Alejna Aloski
Lia Schwaiger
Samuel Hirscher
Lennard Tenhalter
Felipe Graffer-Torregrossa
Qusai Alnahas*



Windeltonne statt Windelsäcke

Die orange Windeltonne erhalten alle Eltern bzw. Pflegeeltern eines Kleinkindes unter 3 Jahren mit Hauptwohnsitz in Grödig gratis. Die Idee hinter einer separaten Entsorgung von Windeln ist die Entlastung junger Familien durch die Verringerung des Restmüllvolumens für Haushalte, die Windeln benötigen. Die Anmeldung der Windeltonne erfolgt mittels Formular „Anmeldung Windeltonne“ im Bürgerservice. Für die Win-

deltonne muss eine Kautions von 50,- € hinterlegt werden, die nach ordentlicher Rückgabe zurückerstattet werden. Abzuholen ist die Tonne im ASZ Grödig zu dessen Öffnungszeiten. Die Kosten für die Entsorgung der Windeltonne werden von der Marktgemeinde Grödig übernommen. Die Tonnen bleiben Eigentum der Firma Buchschartner und sind mit dem Firmenlogo und dem Logo der Marktgemeinde Grödig versehen.

Die Logos dürfen nicht entfernt werden. In der Windeltonne dürfen ausschließlich Windeln entsorgt werden. Der Inhalt der Windeltonnen wird bei der Entleerung stichprobenartig geprüft. Wird diese nicht als Windeltonne verwendet, wird die Tonne eingezogen, der Rückerstattungsanspruch auf die Kautions verfällt und eine Nachverrechnung der Restmüllmengen wird geprüft.

Wohnungs-sprechstunden



23.01. | 20.02 | 20.03

Von 18:00 bis 21:00 Uhr

Terminvereinbarung im Bürgerservice unter der Telefonnummer: 06246 721060

Gefundene Gegenstände

- Handy
- Schlüssel mit gelbem Band
- Geldtasche schwarz
- Fahrrad lila
- 2 Schlüssel
- USP Stick
- iPhone
- Winkhausschlüssel
- Autoschlüssel

Kostenlose Rechtsberatung 2023

**Am 15.03.2023
von 14:00 bis 16:00 Uhr**

bietet die Marktgemeinde Grödig seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wieder die kostenlose **Rechtsberatung** an.

Terminvereinbarung im Bürgerservice unter der

**Telefonnummer:
06246 721060**

Neue Öffnungszeiten des Bürgerservice ab 16. Jänner

Montag:

08:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag:

08:00 bis 13:00 Uhr

Mittwoch:

07:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag:

08:00 bis 13:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 13:00 Uhr

Sämtliche Standesamtsangelegenheiten und Aufgebotstermine für Eheschließungen (außer Sterbefälle) sind nur gegen Terminvereinbarung Dienstag und Donnerstag Nachmittag möglich.

Parteienverkehrszeiten in den anderen Abteilungen sind:
Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr
und nach Terminvereinbarung.



Foto vlnr: Mag. Biljana Bojceska, Susi Endletzberger, Sandra Plätzer, Gabriele Wintersteller



alex

Alexander Franz
SPORT- & HEILMASSEUR

SPORTMASSAGEN
HEILMASSAGEN
LYMPHDRAINAGEN

5082 Grödig
Fürstenbrunner Straße 65
T +43 664 / 53 55 268
alexander.franz92@gmx.at
www.masseur-alex.com



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351	Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112
Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142	Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	Hebammenzentrum Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130
■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555	Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen Tel. 147
■ Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921	Polizei 133
■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868	Rettung 144
■ Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021	gehoerlosennotruf@polizei.gv.at Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133
Telefonische Gesundheitsberatung Tel. 1450	
Männerinfo: Tel. 0800 400777	

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie

Forum Familie salzburger
bildungswerk

LAND
SALZBURG

Förderungen für den öffentlichen Nahverkehr

Die Marktgemeinde Grödig bleibt ihrer Linie treu und fördert auch 2023 den öffentlichen Nahverkehr durch den Verkauf von günstigen Bustickets

Seit nun mehr 3 Jahren fördert die Marktgemeinde Grödig die Bustickets für die Grödiger Bevölkerung massiv und setzt damit ein starkes Zeichen für den öffentlichen Nahverkehr. Wir sind weiterhin bemüht, die Busverbindungen schneller, attraktiver und vor allem günstiger zu gestalten und Grödigs Bürger nehmen unser Angebot gut an!

Jahresticket, Edelweißticket, Super S'cools Card & Studententickets

Aufgrund der Busjahreskartenförderung des Bundes und Landes

mit neuen wesentlich vergünstigten Jahreskartentariifen um 365€ für das gesamte Bundesland, bieten wir auch wieder die Gemeindeförderung der Jahreskarten über € 170 (verbleibender Ticketpreis 195€) und für das Edelweißticket mit € 80 an.

Die Super s'Cool-Card fördern wir auch heuer wieder mit € 50 (verbleibender Ticketpreis 46€) und das Semesterticket weiterhin mit 50€.

Die Förderungen sind für alle Bürger ab 18 Jahren (abgesehen von der Super s'Cool Card) mit aufrechtem Hauptwohnsitz in Grödig während des Förderungszeitraumes vorgesehen und im Nachhinein innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf der Gültigkeit der Jahreskarte unter Vorlage dieser im Bürgerservice zu beantragen. Bei Bezug einer weiteren Förderung z.B. durch den Dienstgeber soll der verbleibende Restbetrag nicht unterschritten werden und die Gemeindeförderung wird entsprechend redu-

ziert. Zur Unterstützung der Grödiger Wirtschaft erhalten Sie die jeweilige Förderung in Form von "Grödiger" Gutscheinen.

Monatstickets

Ein Monatsticket kostet regulär € 59, bei uns im Bürgerservice erhalten Sie es um € 40. Sie können maximal 6 Monatstickets im Jahr bei uns erwerben. Maximal 4 Monatstickets pro Jahr erhalten Sie, wenn Sie auch Einzeltickets um 1 € bei uns erwerben. Mit einem Monatsticket können Sie in ganz Salzburg Stadt und Umlandgemeinden mit den Öffis fahren. Es gilt ab dem Tag der Entwertung im Bus 30 Tage lang.

Einzeltickets

Sie erhalten für das Kalenderjahr 2023 maximal 20 Einzeltickets zu 1€ je Ticket für Grödig – Salzburg Kernzone oder Fürstenbrunn – Salzburg Kernzone oder Fürstenbrunn – Grödig.

	Normaltarif	Gemeinde Förderung	Reduzierter Tarif	Anmerkungen: jeweils nur bei Hauptwohnsitz
Einzelfahrt 2 Zonen:	€ 3,10	€ 2,10	€ 1,00	Fürstenbrunn, Grödig oder St. Leonhard - Stadt Salzburg; max. 20 Einzeltickets pro Jahr oder
Einzelfahrt 2 Zonen:	€ 3,10	€ 2,10	€ 1,00	Fürstenbrunn – St. Leonhard; max. 20 Einzeltickets pro Jahr
Monatsticket	€ 59,00	€ 19,00	€ 40,00	Max. 6 Tickets pro Kalenderjahr (bei Bezug von Einzeltickets max. 4 Tickets)
Klimaticket Salzburg bzw. Klimaticket Österreich	€ 365,00 € 1.095,00	€ 170,00	€ 195,00 € 925,00	€ 170,00 Förderung nach Ablauf des Tickets (unterjährig anteilig)
Klimaticket Österreich Jugend/Senior/Spezial	€ 821,00	€ 170,00	€ 651,00	€ 170,00 Förderung nach Ablauf des Tickets (unterjährig anteilig)
Klimaticket Salzburg Jugend/Senior/Spezial	€ 274,00	€ 80,00	€ 194,00	€ 80,00 Förderung nach Ablauf des Tickets (unterjährig anteilig)
Super s'Cool-Card	€ 96,00	€ 50,00	€ 46,00	€ 50,00 Förderung nach Ablauf des Tickets
Semesterticket für Studierende		€ 50,00		€ 100,00 Jahreskarten- oder € 50,00 Semesterkarten-Förderung je Semester, österreichweit

Zusätzlich bieten unsere Vorverkaufsstellen im Ort reduzierte Tickets an:

Fürstenbrunner Dorfladen
Glanstraße 3, 5082 Grödig
Nah&Frisch Roider
Pflegerstraße 20, 5082 Grödig

Tourismusverband Grödig
Gartenauer Straße 8
5083 St. Leonhard
Toolrent David Klappacher
Neue Heimat Straße 1a
5082 Grödig

Durch Unterstützung der Gemeinde erhalten Sie hier Einzeltickets um € 2,60 statt um € 3,10.

Durch den Umstieg von Ihrem Auto auf die öffentlichen Verkehrsmittel tragen Sie einen wertvollen Teil zu einem lebenswerteren Grödig und zur Reduzierung Ihres CO2-Fußabdruckes bei. Nehmen Sie unsere Förderungen in Anspruch und wirken Sie bei der Verkehrswende mit!

Das Fahrplanbuch des Salzburger Verkehrsverbundes

für 2023 ist ab sofort für Sie kostenlos im Bürgerservice erhältlich!

Salzburg Verkehr: Keine Preiserhöhung bei den Tarifen, alle Preise werden eingefroren!

Mit 1. Jänner 2023 steht die jährliche Tarifanpassung des Salzburger Ver-

kehrsverbundes an. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen konnten sich Land Salzburg, Salzburger Verkehr und die Verkehrsunternehmen auf eine umfassende Entlastung der Kunden einigen:

Alle Tarife für Öffi-Tickets im Salzburger Verkehrsverbund werden eingefroren, trotz Inflation wird es 2023 – auch im Sinne der allgemeinen Teuerung – keine Anpassung der Preise geben.



Grödig bleibt auch 2023 familienfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Grödig hat sich 2011 entschlossen am Audit familienfreundliche Gemeinde teilzunehmen. 2014 bekamen wir das Zertifikat für drei Jahre verliehen. Deshalb ist es für uns wichtig, dass wir am Re-Audit teilnehmen und uns im Zuge dieses Prozesses auch ebenso für das Zusatzzertifikat „UNICEF – Kinderfreundliche Gemeinde“ bewerben. Da es in der nachelterlichen Phase und im Senior/innenbereich momentan keinen Handlungsbedarf gibt, wurde ausschließlich mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 2 bis 18 Jahren der SOLL-Bedarf erhoben

und die dementsprechenden Maßnahmen dazu erarbeitet. Die Umsetzung dieser soll dazu beitragen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger mit der Gemeinde identifizieren können und vor allem ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit durch die Familienfreundlichkeit in der Gemeinde vermittelt bekommen. 2018 wurden wir erneut ausgezeichnet. Der Schwerpunkt lag hier bei der Verbesserung der Busverbindung von und nach Grödig, Verbesserung des Skaterplatzes Fürstenbrunn, Verbesserung des Skaterplatzes Grödig und vieles mehr.

Im September 2022 bekam die Marktgemeinde Grödig die Auszeichnung bis 2025 verliehen. Grund für die erneute Verleihung waren unter anderem die Errichtung eines Demenzgartens im Seniorenwohnheim, Förderungen des öffentlichen Nahverkehrs, die Errichtung des Pump Tracks, die Vergabe der Gründe des Baulandsicherungsmodells an junge Familien und vieles mehr. Wir sind stolz wieder viele Umsetzungsmaßnahmen präsentieren zu können und den Grödiger Familien und Senioren Lebensqualität aller Generationen in unserer Gemeinde weiter zu erhöhen und durch das Zertifikat die vielen bestehenden Angebote und Aktivitäten sichtbar zu machen.



Foto vlnr: BGM Herbert Schober, Petra Haas-Longitsch, MA, Susi Endletzberger, Amtsleiter Gerhard Freinbichler



Heizkostenzuschuss

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von 180 Euro unterstützt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens 180 Euro im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Einkommensgrenze 2021/2022:

- Alleinlebende, Alleinerzieherinnen,

Alleinerzieher 979 Euro

- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragenen Partnerschaften 1.469 Euro

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um 303 Euro
- Für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um 492 Euro
- Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um 492 Euro

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohnerinnen und Bewohner von

Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Seniorenwohnhäusern.

- Asylwerberinnen und Asylwerber, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird oder die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen.
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zum Beispiel Übergabevertrag) oder Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Die Antragstellung ist ab 1. Jänner 2023 möglich.

WAS GEHÖRT IN DEN ALTPAPIERBEHÄLTER?





DAS KOMMT HINEIN

Zeitungen | Kataloge | Illustrierte Prospekte | Kuverts | Briefe | Hefte
Schreib- und Büropapier | Bücher
Papiertragetaschen | Papiersäcke

kleine Kartonagen | Schachteln
(gefaltet, aber nicht zerrissen)



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

Milch- und Getränkepackerl | Küchenrollen
beschichtete Wurst- und Käsepapiere | Servietten
Papiertaschentücher | Etketten | Aufkleber
stark verschmutztes und fettiges Papier
Pizzaschachteln | Tapetenreste | Fotos

große Kartonagen bitte am Recyclinghof abgeben



Altpapier



Altpapier ist Umweltschutz

Altpapier ist der wichtigste Rohstoff der Papierindustrie weltweit. Recyclingprodukte aus Altpapier begleiten uns durch das tägliche Leben. Die Tageszeitung, das wöchentliche Magazin, sowie viele Verpackungen bestehen aus Altpapier. Sie sind derart selbstverständlich, dass wir es kaum wahrnehmen.

Eine Papierproduktion ist heutzutage ohne Recycling unmöglich geworden. Die enthaltenen Fasern können bis zu 6mal wieder verwendet werden und sind daher von unschätzbarem Wert in Bezug auf Umwelt, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Recycling erspart 

Altpapier bleibt in Österreich

Das gesamte Altpapier das gesammelt wird, wird ausschließlich von österreichischen Entsorgern gesammelt und in Papierfabriken in Österreich weiterverarbeitet. Sogar die Altpapierbehälter werden in Kärnten hergestellt.

Die apr achtet besonders darauf, dass der Standort Österreich und dessen Mitarbeiter gesichert sind.

Altpapier rechnet sich

Durch die getrennte Sammlung wird Müll zu einem Rohstoff. Die Austria Papier Recycling (apr) stellt für Gemeinden und Betriebe die Sammelinfrastruktur zur Verfügung. Die aus der Vermarktung zu erzielenden Erlöse tragen im Allgemeinen die Kosten für die Entsorgung.

Zusätzlich profitieren die Gemeinden von geringeren Entsorgungskosten, da durch Altpapierrecycling weniger „Abfall“ im Restmüll landet, d.h. die Bürger & Bürgerinnen können durch richtiges Trennen die Gemeinde unterstützen.

Eine Win-Win Situation.

www.apr.at 

Sammlung

In Österreich werden pro Jahr rund 80.000t Elektroaltgeräte und 2.500t Batterien gesammelt, 40 % davon über das System der ERA Elektro Recycling Austria GmbH. Jede Österreicherin und jeder Österreicher sammelt damit pro Jahr rund 9,5kg Elektroaltgeräte – ein Spitzenwert in Europa.



Was darf zu den Elektroaltgeräten?

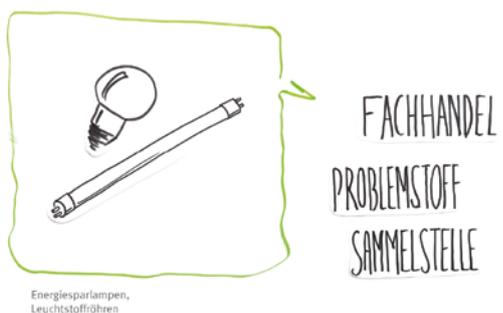
- Haushaltskleingeräte: Bügeleisen, Mixer, Toaster, Fritteuse, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Föhn etc.
- Informationstechnologie: PC, Drucker, Kopierer, Taschenrechner, Faxgeräte, Telefon/Handy etc.
- Unterhaltungselektronik: Radio, DVD-Player, Kamera, Hi-Fi Anlagen etc.
- Spiel- und Freizeitgeräte: Computerspiele, Darts-Scheiben
- Haushaltsgroßgeräte: Waschmaschinen, Geschirrspüler, Wäschetrockner

(Quelle: ARA)

Weitere Informationen zur Entpflichtung von Elektroaltgeräten und Batterien finden Sie auf www.era-gmbh.at



GLAS IST WERTVOLL. GLAS BITTE RICHTIG ENTSORGEN. DANKE.



Werfen Sie Lebensmittel nicht einfach weg!

157.000 Tonnen Lebensmittel werden jährlich weggeworfen! Jeder Österreicher wirft jährlich ungefähr 19kg weg, das sind 380 Semmel pro Person pro Jahr!



Denken wir schon beim Einkaufen auf Nachhaltigkeit und Notwendigkeit und die notwendigen Mengen um, nicht unnötig Restmüll oder Biomüll zu erzeugen. Denn würden Sie jeden Tag einfach so einen Euro wegwerfen? Wohl eher nicht!



Müllvermeidungstipps:

- Tipp 1:** Einkaufszettel schreiben – kaufen Sie nur ein, was auf dem Einkaufszettel steht.
- Tipp 2:** Einkaufstasche nicht vergessen – so sparen Sie sich Geld und der Umwelt ein Einwegsackerl.
- Tipp 3:** Nie hungrig einkaufen gehen – denn mit Hunger lässt man sich eher zu großen und unnötigen Einkäufen verleiten.
- Tipp 4:** Auf das Ablaufdatum achten – damit Vorräte nicht unnötig im Müll landen.
- Tipp 5:** Kauf von Großpackungen überdenken.
- Tipp 6:** Reparieren statt neu kaufen – nicht alles, was nicht mehr funktioniert, ist komplett kaputt.
- Tipp 7:** Jausenbox und Trinkflasche verwenden – für Schule, Arbeit, Ausflüge.

Mülltrennung

Wenn schon wegwerfen - dann aber richtig!

Metallverpackungen

- Getränkedosen
- Joghurtbecherdeckel
- Konserven
- Tuben
- Schokoladeverpackungen

Was aus Aluminium wird: Aluminium wird in der Verpackungstechnik in erster Linie als Folie (z. B. für Schokolade) oder als lackiertes bzw. bedrucktes Material etwa für Getränkedosen oder Joghurtdeckel eingesetzt. Darüber hinaus findet Aluminium in Materialverbunden gemeinsam mit anderen Packstoffen wie Kunststoff oder Papier Verwendung.

Wussten Sie, dass ...

- das Recycling von Aluminium nur 5% der Energie braucht, die zur Herstellung des Primärmaterials nötig ist?
- mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden kann?



Papierverpackungen

Was darf in den Altpapiercontainer?

- Zeitungen/Illustrierte/Prospekte
- Schreib- und Druckpapier
- Saubere Verpackungen Karton/Pappe
- Saubere Zementsäcke



Sammlung:

Rund zwei Drittel der Sammlungen stammen aus Handel, Gewerbe und Industrie. Ein Drittel aus dem haushaltsnahen Bereich.

Alle diese Verpackungen/Altpapiere werden gemeinsam mit anderen Papiererzeugnissen wie Zeitungen, Zeitschriften oder Drucksorten in den roten Altpapierbehältern gesammelt.

Was aus Altpapier wird:

Die gesammelten Papierverpackungen werden zur Gänze recycelt und wieder als Rohstoff verwendet. Zahlreiche technische Weiterentwicklungen ermöglichen den Einsatz von Altpapier in nahezu allen Produktgruppen der Papierindustrie. So kann das gesamte in Österreich gesammelte Altpapier für die Erzeugung neuer Papierprodukte eingesetzt werden.

Wussten Sie, dass...

- Papierfasern etwa 6x recycelt werden können?
- sich durchschnittlich 6 Österreicher 1 Sammelbehälter für Papier teilen?

Das Recycling von Elektroaltgeräten und Batterien

Was kann recycelt werden?

- Alle alten Elektrogeräte: Handy, TV-Geräte, Kühlschränke etc.
- Alle alten Batterien aller Art: Knopf-, Block-, Autobatterien etc.

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten wertvolle Rohstoffe und sind daher viel zu wertvoll für den Abfall. Jeder Kühlschrank, jedes TV-Gerät, jedes Handy enthält wertvolle Inhaltsstoffe wie Gold, Kupfer oder seltene Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese können bei fachgerechter Entsorgung und Aufbereitung wieder für neue Produkte verwendet werden. Somit tragen wir bei der Entsorgung zur Ressourcenschonung bei.

Sammlung:

In Österreich werden pro Jahr rund 80.000t Elektroaltgeräte und 2.500t Batterien gesammelt. Jede

Werfen Sie Lebensmittel nicht einfach weg!

Österreicherin und jeder Österreicher sammelt damit pro Jahr rund 9,5kg Elektroaltgeräte – ein Spitzenwert in Europa.

Verwertung

Wirtschaft und Politik haben die Bedeutung von Elektro- und Elektronikaltgeräten als Quelle von Sekundärrohstoffen längst erkannt. Die umweltgerechte Verwertung nach dem neuesten Stand der Technik verfolgt daher zwei Ziele: einerseits die Abfallmenge zu verringern, andererseits natürliche Ressourcen zu schonen.

Unser Abfallentsorger „ERA“ kooperiert bei der Verwertung von Elektroaltgeräten und Batterien ausschließlich mit Partnern, die eine umweltfreundliche Aufbereitung sicherstellen. Elektrogeräte können im Schnitt zu rund 85% stofflich wiederverwertet werden. Der Rest wird in Verbrennungsanlagen genutzt, um Energie zur Stromproduktion oder für die Fernwärme zu gewinnen.

Die Gewinnung von Sekundärrohstoffen aus Elektroaltgeräten und das Recycling von FCKW-haltigen Kühlgeräten leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. So betrug die Treibhausgas-Einsparung in Österreich 2016 rund 300.000 t CO₂-Äquivalente.



Altglas:

Was darf in den Glascontainer?

- saubere Flaschen
- saubere (Einmach-) Gläser

Sammlung:

Weiß- und Buntglas werden dabei oft in einem Behälter und dennoch getrennt gesammelt. Zur Entleerung



wird der Doppelkammerbehälter über das Sammelfahrzeug gehoben, die Bodenklappen werden geöffnet und der Inhalt kommt in die passende Kammer des Lkw – Weißglas zu Weißglas, Buntglas zu Buntglas.

Recycling

Das gesammelte Altglas wird in den Glashütten eingeschmolzen und ohne Qualitätsverlust zu neuen Glasprodukten verarbeitet. Am Anfang der Verwertung stehen umfangreiche Sortierprozesse, denn jede Verunreinigung erschwert den Recyclingprozess oder macht ihn im schlimmsten Fall sogar unmöglich. So verursacht etwa Keramik Einschlüsse, die Glas brüchig machen. Auch die getrennte Sammlung von Weiß- und Buntglas macht Sinn. Denn bereits eine grüne Flasche reicht aus, um 500kg Weißglas grünlich einzufärben.

Was daraus wird

Das aufbereitete Glas wird eingeschmolzen und zur Produktion neuer Glasverpackungen eingesetzt. Altglas schmilzt bei niedrigeren Tempe-

ERA^E

raturen als die Primärrohstoffe. Das spart Heizenergie für die Schmelzöfen und trägt damit zur CO₂-Reduktion bei. Insgesamt entsprechen die jährlichen Einsparungen an Gas und Strom dem Energieverbrauch von ca. 49.000 Haushalten.

Wussten Sie, dass ...

- der Altglas-Anteil bei der Produktion von Weißglas bis zu 60%, bei Buntglas sogar bis zu 100% beträgt?
- eine einzige grüne Flasche ausreicht, um ganze 500 kg Weißglas grünlich einzufärben?
- man mit der Energie, die durch Recycling einer einzigen Glasflasche eingespart wird, einen Laptop 25 Minuten, einen Fernseher 20 Minuten oder eine Waschmaschine zehn Minuten lang betreiben kann?



Biomüll

Was darf in eine Biotonne?

- Gartenabfälle (Strauch- und Grünschnitt)
- Verdorbene Speisereste
- Haare/Federn/Fell
- Kleintiereinstreu in haushaltsüblichen Mengen
- Küchenabfälle: Obst/Gemüse/Kaffeefilter- und satz/Teebeutel/Eierschalen etc.



Neues zum Thema Metallverpackung

GELBE TONNE UND BLAUE TONNE WIRD EINS ZUR GELBEN TONNE

Ab Jänner 2023 wird die Sammlung von **METALLVERPACKUNGEN** in der Marktgemeinde Grödig, sowie auch im restlichen Flachgau umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft **GEMEINSAM** mit Leichtverpackungen in der **GELBEN TONNE** gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden auf **GELBE TONNEN** ausgetauscht.

Bequem und umweltgerecht sammeln
Für die „Grödiger“ wird die Mülltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden. Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

Luft raus, Umwelt rein

- Metallverpackungen bitte sauber und restentleert sammeln.
- Getränkekartons und Plastikflaschen flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne.

Nicht alle Kunststoff- und Metallprodukte gehören in die Gelbe Tonne. In diese gehören ausschließlich Verpackungen. Alle anderen Produkte

Energie einspart?

- mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden kann?
- 3 von 4 PET-Flaschen in Österreich fachgerecht in der getrennten Sammlung entsorgt und anschließend recycelt werden?
- in PET-Getränkeflaschen durchschnittlich schon über 30 Prozent



aus Kunststoff und Metall wie z.B. PVC-Rohre, Gartenschläuche, Eisenschrott oder Elektrogeräte werden beim Altstoffsammelzentrum gesammelt.

Wussten Sie, dass...

- das Recycling von Metalldosen im Vergleich zur Neuproduktion 95 %

Recyclingmaterial steckt, in einzelnen Flaschen sogar 100 Prozent?

- Getränkekartons zu 75 % aus nachwachsendem Rohstoff bestehen?
- jedes Kilogramm Getränkekarton, das recycelt wird, ein Kilogramm CO₂ spart?

Christbaumsammelstellen

Grödig

- Altstoffsammelzentrum während den Öffnungszeiten
- Sammelinsel Otto Glöckel Straße
- Sammelinsel Kellerstraße
- Siedlungen: Buchbichl, Friedensstraße, Neue Heimat Straße

St. Leonhard

- Sammelinsel Josef Weißkind Straße bei den Glasbehältern

Fürstenbrunn

- Sammelinsel Fürstenbrunner Straße
- Kugelmühle neben dem Trafohaus
- Einfahrtstor zur Kompostieranlage (ehemalige Grünschnittsammelstelle)
- Fa. Interfahren

**Letzter Abholtermin:
07. Februar 2023**





Spielplätzen, Wanderwege, Öffentliche Plätze Felder und Wiesen sauber halten

Achtlos weggeworfener Müll hat viele Auswirkungen. Er verschandelt nicht nur die Landschaft, er gefährdet unsere Kinder (Verletzungsgefahr), die Natur und verursacht hohe Kosten bezüglich der Beseitigung. Diese



Konsequenzen sind mehr oder weniger bekannt, schrecken jedoch leider zu wenig davon ab.

Dass der Müll aber auch ein großes Problem für die Landwirtschaft darstellt und letztendlich zur Verunreinigung unserer Lebens- sowie Futtermittel führen kann, ist vielen nicht bewusst.



Auswirkungen von Müll auf die Landwirtschaft:

- **Müll am Weg- und Straßenrand** ist nicht nur ein optisches Problem, sondern mindert sowohl die Qualität als auch die Sicherheit von Lebens- und Futtermitteln.
- **Jeglicher Abfall** der auf den Feldern landet, könnte zerkleinert und in den Boden eingearbeitet werden.
- Dadurch kann auch ein **gesundheitliches Risiko** für Konsumentinnen und Konsumenten entstehen.
- Ebenso für **Wildtiere und Bodenorganismen** stellen Abfälle eine Gefährdung dar und auch die Verletzungsgefahr für Nutztiere ist groß.
- Hinzu kommen **Schädigungen** an landwirtschaftlichen Maschinen
- **Vermüllung** kann in sehr schwerwiegenden Fällen sogar so weit gehen, dass wertvoller landwirtschaftlicher Boden zerstört wird.
- Auch der **erhöhte Arbeitsaufwand** für unsere Bäuerinnen und Bauern unsere Natur von Abfällen zu befreien, ist nicht zu unterschätzen.

Quelle: www.reinwerfen.at



Senioren- schwimmen



Für das Seniorenschwimmen in der Watzmann-Therme wurden vorerst **folgende Termine** festgelegt:

12.01.2023 • 26.01.2023
09.02.2023 • 23.02.2023
09.03.2023 • 30.03.2023
13.04.2023 • 27.04.2023
11.05.2023 • 25.05.2023
15.06.2023 • 29.06.2023

Die aktuell geltenden Covid-19 Bestimmungen finden Sie auf der Homepage

<https://www.watzmann-therme.de>

Einstiegsstellen:

09:20 Uhr Fürstenbrunn, Buskehre
09:21 Uhr Fürstenbrunn, BH Volksschule
09:22 Uhr Fürstenbrunn, BH Glanstraße
09:23 Uhr Fürstenbrunn, BH Schroterstraße
09:24 Uhr Fürstenbrunn, BH Glanriedl
09:25 Uhr Glanegg, BH
09:27 Uhr Grödig, BH Marktplatz (Raika)
09:31 Uhr Neu-Grödig, BH Schulzentrum
09:34 Uhr Neu-Grödig, BH Neue Heimat Straße
09:36 Uhr Grödig, BH Gemeindeamt
09:38 Uhr Buchbichl, BH
09:40 Uhr St. Leonhard, BH Gartenauerplatz

€ 14,24 Thermeneintritt 50+ für 4 Stunden

€ 20,00 Dienstag u. Donnerstag bei Eintritt bis 14.00 Uhr
Therme + Sauna für 4 Stunden inkl. Wassergymnastik

ACHTUNG Kaffee / Getränke sind im Preis nicht mehr inbegriffen.

Kontakt bei Rückfragen:
Rosa Seidl: 0650/728 53 00

Partnerhunde in der Alterserweiterten Gruppe Grödig

Im Rahmen unseres Programms, das wir speziell für die Kinder im letzten verpflichtenden Jahr führen, hat bei uns heuer bereits die erste Aktion stattgefunden. Neben dem Programm in den Gruppen buchen wir verschiedene Aktionen nur für diese Altersgruppe.

Hundecoach Heidi Voggenberger und ihre Golden Retriever Hündin Tessa, die eine eigene Ausbildung genossen hat, kamen zu uns in die Alterserweiterte Gruppe und zeigten den Kindern den richtigen Umgang mit einem Hund. Wie verhalte ich mich, wenn ich einem fremden Hund auf der Straße begegne? Was braucht ein Hund, um im Straßenverkehr unterwegs sein zu dürfen und was benötigt ein Hund generell, um gut versorgt zu sein, sind hier zentrale Fragen. Die Körpersprache des Hundes wurde an Hand von Bildern gemeinsam besprochen

und den Kindern einfach verständlich gemacht. Frau Voggenberger darf mit ihrer Hündin Tessa auch in Schulen und wird vom Lionsclub Mattsee-Trumsee dabei unterstützt.



Alle Kinder durften zum Abschluss Tessa auch ein Leckerchen übergeben und Tessa gab ihre Kunststücke zum Besten.

Im Jänner geht es weiter mit dem „kleinen Straßen 1 x 1“ vom ÖAMTC. Das Programm wurde vom ÖAMTC und Elementarpädagogen entwickelt und wird seit 2011 angeboten. Den Kindern wird auf spielerische Art und Weise das richtige Verhalten im Straßenverkehr gezeigt. Es wird mit den Kindern im Bewegungsraum eine Straßenverkehrslandschaft nachgebaut und Situationen, wie das Überqueren der Straße und das Erkennen von Gefahrenquellen nachgespielt. Auch der Unterschied mit und ohne Reflektoren im Dunklen, wird den Kindern sehr anschaulich gezeigt.

Text & Fotos: Stephanie Roth, AeG alterserweiterte Gruppe Grödig

Bildungs- und Sprachunterstützung

für Volksschul- und Mittelschulkinder

Seit dem Wintersemester 2020 läuft das integrative und schulische Unterstützungsprojekt der Marktgemeinde Grödig, an dem jährlich 15 Kinder der Volksschule und Mittelschule teilnehmen können. In kürzester Zeit konnten bei allen Kinder große Lernfortschritte festgestellt werden und auch die schulischen Noten verbesserten sich.

Und so sehen die Kinder das Angebot der Marktgemeinde Grödig, das von Tatjana Stepanoska-Jurisc durchgeführt und begleitet wird:

"Mir hat das Lernen Schwierigkeiten gemacht. Ich war sehr schwach in allen Fächern vor allem in Deutsch - Rechtschreibung. Seit September besuche ich die schulische Nachhilfe. Das Lernen macht mir zum ersten Mal Spaß. Ich habe mich wesentlich beim Schreiben verbessert, und bei Mathe Schularbeit habe ich eine 2 geschrie-

ben. Ich bin stolz auf mich" erzählt Ardian aus der 4. Klasse Volksschule.

Selina, 4. Klasse Volksschule, sagt: "Ich bin auch seit September dabei. Ich bin eine sehr gute Schülerin, aber dieses Jahr sollten wir mit den Schularbeiten zu schreiben beginnen und ich hatte Angst davor. Ich habe die ersten Schularbeiten hinter mir, nicht, dass es nur Einser waren ... einige davon sogar ganz ohne Fehler. Ich bin sehr froh, dass ich dabei sein durfte."

Slavica, 2. Klasse Mittelschule: "Ich bin seit einem Jahr dabei. Ich habe mich sehr in den schulischen Leistungen verbessert. Mir gefällt bei diesem Projekt, dass wir nicht nur in Mathe und Deutsch Unterstützung bekommen, sondern in allen anderen Fächern auch wie zum Beispiel Biologie, Geografie, Englisch und so wei-

ter. Ich bin sehr zufrieden mit meiner ersten Mathe Schularbeit, ich habe eine 2 AHS Note bekommen. Damit habe ich nicht gerechnet. Danke Tati! :-). Und das Tollste dabei ist, dass wir oft Geburtstage feiern, Veranstaltungen besuchen, Schulabschlussparty feiern, Ostern, Bajram und heuer zum ersten Mal eine Weihnachtsfeier gemacht haben."





EINSCHREIBUNG KINDERBETREUUNG

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Möchten Sie Ihr Kind in einer unserer öffentlichen Einrichtungen für das neue Betreuungsjahr 2023/24 anmelden, dann entnehmen Sie bitte nachstehend folgende Informationen zur Abwicklung.

Sie gelangen mittels nachstehendem QR-Code direkt zum Anmeldeantrag. Falls noch nicht vorhanden, die QR-Code-Scanner APP herunterladen und mit Smartphone oder Tablet einwählen, ausfüllen und absenden.



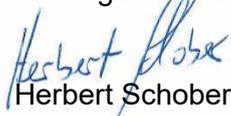
Wir bitten Sie den Anmeldeantrag fristgerecht bis **spätestens Freitag, den 03.02.2023** zu übermitteln. Sie erhalten nach Einlangen des Antrages bis Ende Februar 2023 eine schriftliche Verständigung für Ihr Einschreibegespräch in der Ihnen zugeteilten Einrichtung.

Das Einschreibegespräch findet von Montag, den 13.03.2023 bis Donnerstag, den 16.03.2023 von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr statt. Wir bitten Sie daher Ihren Wunschwochentag auf dem Anmeldeantrag anzukreuzen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Einschreibegespräch vorweg zur Datenerfassung ohne verbindlicher Zusage dient. Die fixe Zu- bzw. Absage eines Betreuungsplatzes erhalten Sie schriftlich im Mai 2023.

Die Marktgemeinde Grödig ist bemüht Ihnen einen Betreuungsplatz in Ihrer Wunschrichtung zu ermöglichen.

Ihr Bürgermeister

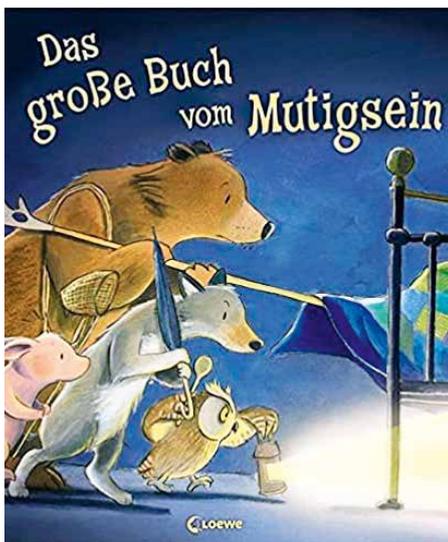

Herbert Schober

Unsere Bilderbuchempfehlungen

Das große Buch vom Mutigsein

Loewe Vorlesebücher

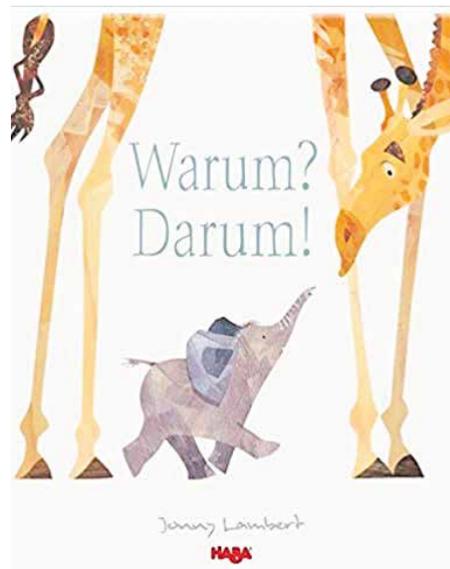
Mutig sein ist manchmal ganz schön schwer. Besonders nachts, wenn es überall knarrt und raschelt und man sich am liebsten unter die Decke verkriechen will. Auch Ente, das kleine Schweinchen und Tintchen, die Haselmaus, fürchten sich. Doch gemeinsam mit ihren Freunden gehen sie den Geheimnissen der Nacht auf den Grund – und entdecken so manch verblüffende Überraschung. Bald ist die Dunkelheit nur noch halb so unheimlich.



Warum? Darum!

von Jonny Lambert

Der kleine Elefant will nicht bei seiner Herde bleiben – dazu ist er einfach zu neugierig! Es gibt auch so viel zu entdecken: Das Gnu hat tolle Spezialhörner, die Giraffe wahnsinnig lange Beine und das Krokodil unglaublich spitze Zähne. Warum kann er das nicht auch alles haben? „Darum!“, lautet die unbefriedigende Antwort der Großen. Der kleine Elefant fängt an zu schmollen ... wohin das noch führt?



Zusammen schaffen wir es

von Feridun Oral

Wenn der erste Schnee fällt wird es ruhig, die Landschaft romantisch und beschaulich anschaulich. Stille und Besinnlichkeit halten Einzug. Dies gilt aber nicht für alle Bewohner des Waldes. Für sie ist es wichtig, sich nun zu wärmen und der Hunger lässt auch nicht lange auf sich warten. Doch alleine ist es oft mühsam. Wie gut, wenn man Freunde hat, die einem helfen und einen unterstützen, um Feuerholz zu sammeln und zu tragen, mit denen man sich schmackhafte Nahrung teilen kann, und mit denen man es sich richtig gemütlich machen kann!



Ihr Unternehmen hat
Praktika oder Ferialjobs
zu vergeben?

Inserieren Sie kostenlos auf
ferialjob.akzente.net

FERIALJOBS
SALZBURGER JOBPLATTFORM FÜR JUNGE LEUTE
PRAKTIKA

NOCH FRAGEN?
akzente Jugendinfo

✉ ferialjob@akzente.net

☎ **0662/84 92 91-71**



akzente
SALZBURG

WKS
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

iv
INDUSTRIEVERBAND
SALZBURG

AMS

LAND
SALZBURG

Anja Windhagauer - eines der vier "Gesichter" der Kampagne zum Thema Kinderbildung

Information und Motivation auf Augenhöhe

Salzburger Landeskorrespondenz,
21. November 2022

(LK) Der Bedarf an Fachkräften in der Elementarpädagogik steigt auch in Salzburg. Viktoria Jurcevic aus der Stadt Salzburg, Cäcilia Rohrmoser aus Hüttschlag, Gabriele Schindlauer aus Elsbethen und Anja Windhagauer aus Grödig sind die vier „Gesichter“ der Informationskampagne des Landes. Sie berichten über ihren Arbeitsalltag und warum ihr Beruf sie begeistert.



Anja Windhagauer, sie arbeitet als Helferin in KIBIZ Fürstenbrunn, zeigt, dass es auch Quereinsteiger gibt. Sie besucht aktuell das Kolleg für Elementarpädagogik.

Die Kampagne des Landes soll mehr Frauen und Männer für einen beruflichen Einstieg in der Elementarpädagogik gewinnen, sie läuft seit ein paar Wochen erfolgreich. Hauptelemente der Informationsoffensive: Die vier „Gesichter“ Viktoria Jurcevic aus der Stadt Salzburg, Cäcilia Rohrmoser aus Hüttschlag, Gabriele Schindlauer aus Elsbethen und Anja Windhagauer

aus Grödig-Fürstenbrunn, die aus dem Berufsalltag motivieren und informieren. Und: Geballte Infos zum Ausbildungsweg auf der Homepage des Landes.

Stärken stärken

Viktoria Jurcevic spricht gemeinsam mit ihrer Kollegin Gabriele Schindlauer in der Kampagne über die Wichtigkeit des Themas Kinderbildung. Beide Elementarpädagoginnen arbeiten in der Flachgauer Gemeinde Elsbethen. „Damit wird die Welt von heute und morgen für die Jüngsten zu einem besseren Ort gemacht“, so Viktoria

Jurcevic. „Sie erkennt die Individualität unserer Schützlinge und stärkt diese“, ergänzt Gabriele Schindlauer.

Viele unterschiedliche Berufswege

Der „klassische“ Berufsweg in die Elementarpädagogik führt über die

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEB) mit drei Standorten im Bundesland. Anja Windhagauer aus Grödig-Fürstenbrunn zeigt, dass es auch Quereinsteiger gibt. „Meine ursprüngliche Arbeit hat mich nie erfüllt. Jetzt sind meine eigenen Kinder groß und ich habe es gewagt: Ich gehe ins Kolleg für Elementarpädagogik. Und es lohnt sich, denn es kommt so viel von unseren Schützlingen zurück“, so Windhagauer.

Seit 39 Jahren Feuer und Flamme

Cäcilia Rohrmoser leitet den Gemeindecindergarten in der Pongauer Gemeinde Hüttschlag. „Ich bin seit 39 Jahren in diesem Bereich tätig und die Arbeit mit den Kindern ist für mich das Schönste was es gibt. Ich kann meine Schützlinge da abholen, wo sie mit ihren Interessen und stärken sind“, so Rohrmoser.

Einblicke in die Elementarpädagogik

„Es freut mich sehr, dass unsere vier ‚Gesichter der Kampagne‘ aus der Praxis berichten können und die schönen Seiten dieses Berufes kennen. Elementarpädagoginnen und -pädagogen prägen unsere Kinder von Anfang an und bereiten sie auf die Zukunft vor. Mit dieser Kampagne möchten wir auch unsere Wertschätzung gegenüber dieser Berufsgruppe zeigen“, sagt Landesrätin Andrea Klambauer. LK_221121_90 (msc/mel)

Mehr Informationen

- Alle Infos zum Beruf und Ausbildungsweg www.salzburg.gv.at/kinderbildung
- Bewerbungen an kinderbetreuung@groedig.at

Redaktion: Landes-Medienzentrum

Besuch der Kunstausstellung im Gemeindeamt

Die rote Gruppe (AEG2) vom KIBIZ Fürstenbrunn

hat heuer „Kunst“ als Jahresthema. Wir lernen über diverse Künstler, deren Werke und gestalten je ein Kunstwerk kindgerecht dazu. In diesem Zusammenhang war es naheliegend, auch unser Gemälde den „Feuervogel“, welches die jungen Künstler geklebt, gewalzt und gestempelt haben, im Gemeindeamt zu präsentieren. Wir sind herzlich begrüßt worden, haben uns auf spielerische Weise die Bilder angesehen und vor Ort noch geausnet.

Es war ein sehr interessanter Ausflug, wir haben viele neue Eindrücke mitgenommen.

*Text & Fotos: Sabrina Sax und
Christine Schmidbauer,
rote Gruppe KIBIZ Fürstenbrunn*



Rückblick: Laternenfest vom KiBiZ Fürstenbrunn

**Wir sind sehr dankbar,
dass wir dieses Jahr
wieder ein so schönes Fest
veranstalten durften!**



Der Martinsumzug sorgt Jahr für Jahr für strahlende Kinderaugen. Die Mädchen und Buben präsentierten stolz ihre Laternen und genossen es, mit der Gruppe singend durch den Ort umherzuziehen. Doch der Martinstag hat noch weit mehr zu bieten als nur eine Menge Spaß mit den Laternen. Denn die Geschichte des heiligen Martin bietet viel pädagogisches Potenzial für die Kinder.

Sankt Martin: Hintergründe zum Festtag



Bevor der große Umzug mit den Laternen beginnt, wurde sehr viel mit den Kindern pädagogisch erarbeitet. Wer war Sankt Martin überhaupt? Seine Geschichte bietet viele lehrreiche Botschaften, die gemeinsam mit den Kindern besprochen und diese gefördert wurden. Das geschieht am besten auf spielerische und kindgerechte Art. Die Legende wurde bei meditativen Legearbeiten, Rollenspielen, Tischtheater und Sachgesprächen erarbeitet. Es wurden auch viele Laternenlieder gelernt, denn singen macht glücklich, sprachlich fit und fördert die geistige Entwicklung des Kindes. Singen in Gemeinschaft schüttet Glückshormone aus, fördert Kreativität und Kon-

Rückblick: Laternenfest vom KiBiZ Fürstenbrunn

zentrationenfähigkeit, Sprachgefühl und Wortschatz werden nebenbei trainiert.

Nächstenliebe und Bescheidenheit: Sind besonders „wichtige Werte“

Durch seine selbstlose Tat für den Bettler wurde Martin zum Symbol für Bescheidenheit, Nächstenliebe und Großzügigkeit. Deshalb feiert man noch heute an seinem Todestag, dem 11. November, das Martinsfest. Die Werte, welche die



Geschichte vom Sankt Martin und dem Bettler verdeutlicht, tragen dazu bei, die moralische Entwicklung der Kinder zu fördern.

Am Schluss gab es natürlich noch ganz traditionell ein Kipferl für jedes Kind – Liebe Eltern, wir hoffen, Sie haben es gemeinsam in der Familie genossen und das Fest noch gut ausklingen lassen!



Wir bedanken uns besonders an dieser Stelle beim Elternbeirat für die geleistete Arbeit, ihr Engagement und Unterstützung. Alle haben viel Zeit eingebracht, um unserem Fest einen wunderschönen Ausklang zu bereiten. Ohne Eure Hilfe hätten viele schöne Feste und Aktionen für die Kinder nicht in dieser Form stattfinden können. Danke!

Ein großes Dankeschön und meinen größten Respekt gibt es auch an Theresa Eigner, für unsere Reiterin mit ihrem Pferd und ihrer Begleitperson, die sich zugetraut hatten uns beim Martinsumzug zu begleiten! Es war für die Kinder der Höhepunkt vom Umzug! Danke!



*Verfasser: Roswitha Klumair,
Leitung der Tagesbetreuung
Fürstenbrunn*

Wühlen in der Kastanienwanne

Im Kindergarten St. Leonhard ist die Kastanienwanne in der Eingewöhnungszeit ein besonderer Spielort für die Kinder. In der Kastanienwanne erleben die Kinder einen Rückzugsort um sich mal aus dem Gruppengeschehen



zurückzuziehen und sich zu entspannen. Neben dem Wühlen in den Kastanien und sie über den Körper rollen lassen, werden die Kastanien in ihren Eigenschaften wahrgenommen und erkundet. Die Kinder beschäftigen sich ebenso gerne damit die Kastanien in Kübel einzufüllen und hin und her zu schütten. Taktile Reize und ihre

Verarbeitung haben unter anderem Einfluss auf die Stabilität im seelischen Gleichgewicht. Wir bieten im Kindergarten verschiedene Impulse und Spielmöglichkeiten zur Förderung der taktilen Wahrnehmung an. Und abschließend noch ein Dankeschön an alle, die für uns so fleißig Kastanien gesammelt haben!



Laternenfest im Kindergarten St. Leonhard 2022

„Man muss nicht viel besitzen, um viel geben zu können. Eine Geste, die von Herzen kommt – die macht's aus!“

Nach langer Wartezeit konnte unser Laternenfest wieder bei der Hubertuskapelle stattfinden. Wir blicken auf ein stimmungsvolles und schönes Fest zurück. Wir bedanken uns bei all den vielen Helfern, damit das Gelingen konnte!

Angefangen bei den Musikanten, dem Elternbeirat, der Feuerwehr Grödig, der Polizei Anif und jeder einzelnen Familie mit ihren Kindern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Im Sinne des Heiligen Martin, konnten wir uns gegenseitig unterstützen, füreinander da sein und uns die Zeit dafür schenken.



Lungauer Kasmandln

In der Bärengruppe steht heuer der Schwerpunkt Diversität im Vordergrund, die Fähigkeit, wertschätzend, anerkennend und vorurteilsfrei mit gesellschaftlicher Vielfalt und der Vielfalt von Menschen umzugehen. Jedes Kind identifiziert sich mit seiner eigenen Familie und mit ihrem kulturellen Hintergrund. Indem die ganze Gruppe etwas davon kennenlernen kann, erfährt ein Kind Stärkung in seiner Identitätsbildung und lernt etwas Neues über ein anderes Kind und seine Familie. So erfahren die Kinder von ihren Unterschieden und sprechen auch über ihre Gemeinsamkeiten. Vielfalt wird erfahrbar und lebbar.

Unsere Rosalie kommt aus dem Lungau, dort sind die Lungauer Kasmandln am 11. November ein alter Lungauer Brauch.

Das Lungauer Kasmandl ist ein kleines Männlein. Zur Sommerzeit lebt es in den Bergen, wo es Wurzeln und Kräutern isst. Im Herbst, wenn der Senner oder die Sennerin zu Martini von der Alm ins Tal zurückkehrt, kommt das Kasmandl zu den Almhütten, sucht und sammelt Essensreste, die zurückgelassen wurden, von denen es sich den langen Winter hindurch ernährt.

Die Kinder gehen zu Martini verkleidet von Haus zu Haus, singen das „Kasmandllied“ und sagen lustige Gedichte auf. Als kleines Geschenk bringen die Kasmandln „Lungauer Rahmkoch“ und „Schnurraus“.

Wir sangen zur Einstimmung an diesem Tag unser Laternenlied. Wir haben zuerst den Kindern Anhand eines Plakates gezeigt, wo Salzburg ist und wo sich der Lungau befindet.

Rosalie teilte die leckeren Lungauer Köstlichkeiten aus, alle Kinder waren so begeistert, dass wir Rosalies Mama um die Rezepte vom „Lungauer Rahmkoch“ und „Schnurraus“ gebeten haben.



Im Anschluss hörten wir noch das Kasmandlgedicht von Rosalie:

I bin is Kasmandl und bin no kloa,
ban Jausna sitz i mi auf an Stoa.
Speck und Kas des mog i gean
und dazua a lustigs Liadl hean

Wir sahen uns ein Video von den Kasmandln an, das Rosalie mitgebracht hat.

Vielen herzlichen Dank an Rosalies Familie für den tollen Beitrag. So konnten wir alle einen schönen Vormittag erleben.



Ich gehe mit meiner Laterne

Am 10.11.22 wird nach langer Corona Pause endlich wieder das Lichterfest in der Kleinkindgruppe Grödig veranstaltet.

Wochenlang bereiten wir uns auf die bevorstehende Feier vor: Laternen werden in allen Formen und Farben gebastelt und Lieder fleißig einstudiert.



Am Tag zuvor findet neben der Generalprobe auch eine große Herbstlaub – Aufräumaktion in unserem

Garten statt, um es für unser Fest so schön wie möglich zu haben. Und dann ist es endlich so weit: Donnerstagabend treffen sich Groß und Klein zum Laternenumzug. Im Garten angekommen werden die



Laternenlieder gesungen, während dabei die selbstgebastelten Laternen der Kinder um die Wette leuchten.

Bei selbstgebackenen Kipferl und Punsch lassen wir den gelungenen Abend ausklingen.

Text & Fotos: Julia Schwarz,
Kleinkindgruppe Grödig

BAfEP Salzburg

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

www.bafep-salzburg.at

offen . sozial . engagiert . kindzentriert



Kolleg für Elementarpädagogik

Berufsbegleitend:

- Beginn: Herbst 2023
- Dauer: 6 Semester

Tageskolleg:

- Beginn: Herbst 2023
- Dauer: 4 Semester

Voraussetzung

- Abgelegte Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung
- Persönliche Eignung (Eignungsprüfung)

Infos:

- BIM (Berufsinformationsmesse): 24. - 27.11.2023
- Anmeldezeitraum: 10.11.2022 bis 6.3.2023
- Eignungsprüfung: 21.3.2023
- Alle weiteren Infos auf www.bafep-salzburg.at

BAFEP
BISCHOFSHOFEN

Bildungsanstalt für
Elementarpädagogik
Bischofshofen

Kolleg für die Ausbildung
zur Elementarpädagog*in
Bischofshofen

Beginn: Herbst 2023

Dauer: 6 Semester

Organisationsform: berufsbegleitend

Voraussetzungen:

abgelegte Reifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung und persönliche Eignung (Eignungsprüfung)

Infoveranstaltungen:

Tag der offenen Tür:

Fr, 02.12.2022 | 14:00 – 16:00

Online-Info:

Do, 19.01.2023 | 16:30

Videokonferenz: Der Teilnahmelink wird auf Wunsch per Mail zugestellt bzw. vor Beginn auf die Website gestellt.

Eignungsprüfung:

Mi, 08.03.2023 | ab 14:00

weitere Informationen: www.bafep-bhofen.at

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Bischofshofen
5500 Bischofshofen, Südtiroler Straße 75
www.bafep-bhofen.at, Mail: sekretariat@bafep-bhofen.at
Telefon 06462 / 23 39, Fax 06462 / 2339-19

K
O
L
L
E
G

Halloween in der Schulkindgruppe Grödig

Auch heuer konnten wir wieder unser jährliches Gruselfest feiern, welches ein voller Erfolg war. Unser Fest stand unter dem Motto „Zombie Apokalypse“. Gemeinsam mit einigen Pädagogen und Pädagoginnen mussten die Kinder versuchen, die Schulkindgruppe zu retten. Dies ist uns auch gelungen. Die ganze Schulkindgruppe wurde gruselig dekoriert und es gab verschiedene Spielstationen passend zum Thema. So wurde beispielweise unser Spielraum in einen Hexenraum verwandelt, in dem die Kinder verschiedenste Gegenstände wie Schleim, Schlangen, Spinnen, etc. erraten mussten. Den Abschluss des Festes bildete ein Gruseltheater, das noch einmal für viele spannende und gruselige Momente sorgte.



Im November konnten wir mit unseren Nachmittagseinheiten und Projekten starten. Diese sind ein Zusatzangebot zum normalen Alltag in der Schulkindgruppe Grödig.

Hier haben die Kinder die Möglichkeit an Dingen zu arbeiten, die im täglichen Gruppenalltag aufgrund



der Gruppengröße nicht möglich sind.

So gibt es eine Näheinheit, in der viele tolle Werke entstehen, eine Theater AG, in der immer wieder



Theaterstücke und musikalische Stücke einstudiert werden, einen Experimentiertag, wo die Kinder zu kleinen Forschern werden, eine Snoezeleneinheit, bei der die Kinder entspannen können und ein Mädchenprojekt. Dabei wird besonders auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen und an aktuellen Themen, die die Kinder zu dem Zeitpunkt beschäftigen, gearbeitet.

Ganz neu reiht sich nun ein Streitschlichter Workshop mit ein. Hier werden 3-5 Kinder das ganze Jahr über Kompetenzen erlernen, die sie dann mit Hilfe von Arbeitsmaterialien befähigt, zwischen Kindern zu vermitteln.

Text & Fotos: Sabrina Millinger und Stephanie Roth, Schulkindgruppe Grödig

Tag der Elementarbildung

Viele Pädagogen sind aktuell mit diversen Veränderungen konfrontiert (z. B. Personalveränderungen, Ausbau von Einrichtungen, weitere strukturelle Veränderungen).

Dies verstärkt den Bedarf, bestehende Strukturen miteinander zu reflektieren und (neu) aufzubauen. Das Fokussieren auf die vorhandenen Ressourcen und die betroffenen „Systeme“ ...geben Halt und helfen, Abläufe gut zu organisieren.

Weiters geben sie dem (neuen) Team Sicherheit und Organisation. Der ständige Wandel scheint auch auf individueller Ebene den Wunsch nach Struktur und Sicherheit zu verstärken, mit dem Ziel guter Prozessqualität.

Die vielfachen Veränderungen in Organisation und Team spiegeln sich auch bei den Kindern wider: so kann beobachtet werden, dass auch hier das Bedürfnis nach Klar-

heit, Überblick und Ordnung spürbar ist, manchmal ganz besonders notwendig ist.

Wie kann man Kinder in diesem Zusammenhang bedürfnis- und bündungsorientiert begleiten?

Welche Aspekte sind zu berücksichtigen, um einen qualitätsvollen emotionalen und sozialen Bildungsbereich zu gestalten?

Generationen Lernen

Generationen Lernen – wer sind die engagierten Damen und Herren hinter diesem Projekt eigentlich und was machen wir hier genau?

Das Projekt Generationen Lernen vom Verein Einstieg wird nun seit vielen Jahren über die offene Jugendarbeit Grödig geführt. Wir suchen auf diesem Weg immer nach ehrenamtlichen Menschen, die Zeit und Interesse haben, sich mit Kindern oder Jugendlichen aus Grödig zu treffen, um diese bei ihren schulischen und sprachlichen Themen zu unterstützen oder ihnen beim Ankommen in einem neuen Land weiter zu helfen.

Nach über zwei Jahren konnte nun endlich wieder eine Kontinuität bei unseren Mentoren und Mentorinnen Treffen einkehren. Wir tauschen uns bei diesen Treffen untereinander aus und stellen durch die Anwesenheit der Schuldirektorinnen und

-direktoren auch eine Vernetzung zu den Schulen in Grödig her. Heuer konnten wir nach langer Zeit wieder einmal gemeinsam auch ein weihnachtliches Treffen organisieren und uns als offene Jugendarbeit Grödig somit auch ein Stück erkenntlich für diese tolle Arbeit zeigen.



Anbei ein Foto von unserer lustigen, netten und super engagierten Gruppe von Mentoren aus Grödig.

Sollten Sie mehr über dieses Projekt erfahren wollen oder uns einfach einmal bei einem Mentorentreffen besuchen kommen wollen, dann

melden Sie sich doch ganz unverbindlich bei mir unter Stephanie Roth 0664 88653696 oder unter stephanie.roth@groedig.at.

Text & Fotos: Stephanie Roth, Jugendarbeit Grödig

Tag der Elementarbildung 23. Jänner 2023



Mit Beziehungsdynamiken professionell umgehen

- 17:00 Zoom-Raum geöffnet
- 17:30 – 17:45 Ankommen & Begrüßung
- 17:45 – 18:30 1. Vortrag Angelika Rettenbacher
„Systemische Blickwinkel für Veränderungen nützen“
- 18:30 – 18:45 Fragen aus dem Plenum
- 18:45 – 19:00 Pause
- 19:00 – 19:45 2. Vortrag Angela Resch
„Beziehung – Herausforderung & Chance“
- 19:45 – 20:00 Fragen aus dem Plenum
- 20:00 Ende der Veranstaltung

online Videokonferenz
via ZOOM



Die Anmeldung mit diesem QR-Code ist ab 30.11.2022 möglich.





AYURVEDA & YOGA

YogaRunden Kursplan 2023

Fürstenbrunn KiZ
Mo, 18:30 bis 20:00
Di, 8:00 bis 09:30 (50+)

RIF KiZ
Mi, 18:00 bis 19:30

Gneis KiZ
Di, 18:00 bis 19:30

Morzg KiZ
Fr, 8:00 bis 09:30

Einstieg jederzeit möglich!
€ 15,- je Einheit



NEU: Ayurveda-Ölmassagen auf Anfrage!

Mag. Andrea Geir . Ayurveda Praktikerin . Yogalehrerin RYS 500+
andrea@yogarunde.at . +43(0)676/954 72 53 . www.yogarunde.at

bezahlte Anzeige

„Ganzheitliches Musizieren“ - ein Unterrichtsangebot für Volksschulklassen

Sie bringt uns zum Tanzen, zum Mitsingen, zum Weinen. Sie erzeugt Gänsehaut. Sie tröstet, motiviert, beflügelt. Welche Kraft in Musik steckt, hat jeder von uns schon erfahren.

„Musik ist nicht nur einfach Musik. Musik kann so viel mehr sein.“, sagt Musikum-Pädagogin Bettina Haas. Beim Musizieren treten wir mit anderen in Verbindung, entfalten unsere Kreativität und stärken soziale Fähigkeiten.

Die positive Wirkung von Musik auf die Entwicklung von Kindern ist unbestritten. Sie hilft, beide Gehirnhälften zu trainieren und zu verbinden, fördert motorische Fähigkeiten, beeinflusst Intellekt und Emotionen. Musikum-Direktor Mag. Anton Gmachl ist davon überzeugt, dass Musikunterricht Schülerinnen und Schülern bei der motorischen Entwicklung helfe, ihr Sozialverhalten verbessere und Spannungen abbaue. „Wenn Kinder singen oder gemeinsam Instrumente spielen, lernen sie, einander zuzuhören und aufeinander einzugehen“.

Professionelle Betreuung von Anfang an

Gerade am Beginn der Ausbildung ist eine professionelle musikalische Betreuung unerlässlich.

„GMU“ bedeutet „Ganzheitliches Musizieren“ und ist ein Angebot des Musikum für Volksschulklassen. Im Rahmen des Regelunterrichts findet der Unterricht im Team-Teaching zwischen Klassen- und Musikum-Lehrer statt.

„Das GMU-Projekt ist eine tolle Bereicherung für den Musikunterricht in der Volksschule.“, freut sich Susanne Scherer, Lehrerin an der Volksschule Grödig. „Die professionelle Unterstützung durch die Mitglieder des Musikums gewährleistet eine umfassende und äußerst vielschichtige Umsetzung des Musikunterrichtes, die der Klassenlehrer alleine kaum schaffen könnte.“

Große Begeisterung bei den Kleinen

„Da dürf ma so sein, wie wir sind“, dieser wunderbare Satz fiel in einer GMU-Stunde mit Bettina Haas. Die Schülerinnen und Schüler nehmen mit großer Begeisterung an

diesem Unterrichtsangebot teil. „Musik ist einfach lustig. Es macht Spaß! Wir lernen viele Lieder kennen. Haben schon Instrumente kennengelernt und auch ausprobieren dürfen.“ (Anna & Kathrin)

Spielerisch und unter Einsatz diverser Schlaginstrumente erlernen die Kinder, Töne zu unterscheiden und zu benennen, Rhythmen nachzuspielen. Sie erarbeiten Lieder, studieren Musikstücke und Tänze ein, die bei Schulfesten oder Messen aufgeführt werden.

So werden Sprachentwicklung, Kreativität, Teamfähigkeit gefördert und der natürliche Umgang mit unserem ureigenen Instrument, der Stimme. Musik wird zu einem selbstverständlichen Teil des Schulalltags.

GMU-Unterricht für alle

Im Musikum-Sprengel Grödig wird mittlerweile in jeder Volksschule GMU-Unterricht angeboten. Die Volksschulen Grödig und Fürstenbrunn werden von den Musikum-Pädagoginnen Bettina Haas und Mary Wiesinger-Harteringer betreut. Insgesamt erhalten im Musikum-Sprengel Grödig rund 400 Schüler GMU-Unterricht.

Musikunterricht kann so viel mehr „Musikunterricht sollte und kann so viel mehr als ‚nur‘ Singen sein. Wir bringen den Kindern Musik in ihrer ganzen Facettenvielfalt nahe.“, so Bettina Haas.

Auch Dir. Dipl.Päd. Doris Stadler, BEd, Schulleiterin der Volksschule Grödig, ist von der positiven Wirkung von Musik auf das soziale und emotionale Erleben von Kindern überzeugt. „Die professionelle Unterstützung durch das Musikum im Rahmen des GMU ist eine Bereicherung unseres Schulalltags. Insbesondere bei der Förderung des Zusammenhalts und der Gestaltung von schulischen Aktivitäten und Feiern kann der Mehrwert auch sichtbar gemacht werden.“

Text & Foto: Natalie Gal,
Musikum Grödig



Auf dem Bild vlnr: Musikum Dir. Mag. Anton Gmachl; Dir. der VS Grödig, Frau Dipl.Päd. Doris Stadler, BEd; Bettina Haas BA; Manuel Häusler von der Raiffeisenbank Untertauern



Die positive Entwicklung des Tennis Club Anif-Grödig ging auch 2022 weiter. Mit 324 Mitgliedern wurde der bisher höchste Stand, seit der Gründung im Jahr 1984, erreicht. Das Erfreuliche daran, 33,95 % bzw. 110 von den 324 Mitgliedern sind Kinder/Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren. 53 Senioren (60+), sowie 161 Damen und Herren zwischen 16 und 60, bilden ein umfassendes Angebot an unterschiedlichsten Leistungsstufen. An die 50 Mitglieder, denen das Hobby-Tennis zu wenig war, matchten sich, im Rahmen der STV-Meisterschaft, noch mit anderen Clubs. Der TC Anif-Grödig war dabei mit 5 Herren-, 1 Damen- und 1 U13-Team vertreten. Fast jährlich konnten wir bisher mit einem Team einen Meistertitel erreichen. Heuer sogar mit 2 Mannschaften. **Unsere U13 und die Senioren 60+** wurden ...

MEISTER 2022

Im Rahmen der STV-Meisterschaft



Das Meister-Team Senioren 60+ (v.l.)

Pracher Karl-Heinz, Waschke Werner, Zschock Louis, Angerer Walter, Minniberger Gerald, Jedinger Viktor, Rinnerberger Walter. (Foto TCAG)



TCAG U13 - die Besten im Salzburger-Land. (v.l.)

Horn Anna, Pabinger Paul, Krippel Julian, Raudaschl Raffael, Pabinger Max (Foto TCAG)
Nicht am Bild Lackner Ben.

Der im September neu renovierte Kinder-Tennisplatz, sowie die 4 Sand-Tennisplätze, sind für an die 100 Kinder/Jugendliche, bzw. für unsere mehr als 200 Erwachsenen, ein beliebter Treffpunkt für sportliches und geselliges Beisammensein. Für 2023 ist der Baubeginn unseres Vereinsheim geplant. Dies wurde am 16. November von der Anifer Gemeindevertretung beschlossen. Wir freuen uns sehr auf unsere eigenen Clubräume. Saisonstart 2023, mit Einladung an alle Grödiger*innen, ist der 29. April

Der Vorstand des TC Anif-Grödig

Walter Angerer, Obmann.
Dr. Werner Maierhofer, Obmann-STV.
Mag. Gerhard Mayr, Obmann-STV.
Horst Frauenlob, MSc., Kassier.
Georg Ganitzer, Kassier-STV.
Frauenlob Horst, Schriftführer.
Andrea Minniberger, Schriftführer-STV.

wünscht allen Bewohner*innen Grödig, sowie allen Freunden und Sponsoren:

Gesundheit und viel Glück im Jahr 2023

Die Uniformierte Schützenkompanie Grödig

Schützenkompanie Grödig gedachte den verstorbenen Mitgliedern

Da in den letzten drei Jahren einige Schützenkameraden und Fördernde Mitglieder den Weg des irdischen Daseins verlassen haben und die Teilnahme an Beerdigungen teilweise nur sehr eingeschränkt möglich war, veranstaltete die Schützenkompanie Grödig nachträglich eine Gedenkmesse für alle ihre verstorbenen Mitglieder. Am Sonntag, den 13. November, rückte die Kompanie in voller Zahl aus, um dieser Menschen posthum noch einmal zu gedenken. Hptm. Christian Hipf verlas Namen und Daten zu jedem Verstorbenen



und den ausgerückten Abordnungen sowie allen teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern. Und wie es war, so soll es sein und das Leben geht weiter.

Daher möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger auf ein fröhliches Fest hinweisen!

Am Samstag, dem 18. Februar 2023 wird endlich wieder das beliebte Schützen Gschnas beim ehemaligen Gasthof Noppinger in Grödig stattfinden.



Wir freuen uns nach 2 Jahren Pause auf viele fröhliche Besucher. Für Musik, Tanz und gute Stimmung sowie Speisen und Getränken ist gesorgt.

Die Schützenkompanie Grödig ist seit Jahren um ein belebtes Vereinsleben und Veranstaltungen in der Marktgemeinde bemüht. Bei Interesse sich als Mitglied zu bewerben bitte um Nachricht an schuetzenkompanie_groedig@outlook.com oder telefonisch an Hptm. Christian Hipf 0664 225 10 20.

und würdigte deren Verdienste. Mit einer Ehrensalue aus den Gewehren und Salutschüssen der Kanone fand die Veranstaltung ihren würdevollen Höhepunkt. Im Anschluss lud die Kompanie zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Wir bedanken uns bei Pfarrer Michael Köck, der diese Veranstaltung in einem würdigen Rahmen ablaufen ließ. Ebenso bedanken wir uns bei Der Markt-Musikkapelle Grödig für die musikalische Umrah-



Der Grödiger – unser regionaler Gutschein

Bei uns is Der Grödiger dahoam.

Der GRÖDIGER

Die Grödiger Bevölkerung und die Grödiger Betriebe bilden gemeinsam eine Kraft, die unsere Region und die heimische Wirtschaft stärkt. Einlösbar in über 50 Betrieben und viel mehr als nur ein Gutschein - ein Symbol für Zusammenhalt und ein Verstärker für unsere heimische Lebensqualität. Erhältlich ist der Grödiger auf dem Grödiger Gemeindeamt und beim Tourismusverband Grödig.

www.groedig.at/gutschein



salzburger
bildungswerk
gemeindeentwicklung

LAND
SALZBURG



GRÖDIG
Tourismusverband



KULTUR in Grödig

Das war 2022 los beim Bildungswerk Grödig:

Spaziergang im Gutshof Glanegg mit Max Mayr-Melnhof am 29.08.:



2x Repair Café im Bauhof
am 06.05. und 23.09.



2x Krimi-Literatur
mit Katharina Eigner
am 05.05. und 25.10.

Was in 2023 geplant ist seht ihr immer
aktuell im Bildungswerk **SCHAUKASTEN**
neben dem Gemeindeamt.

Ein gutes Neues Jahr wünscht
Euch mit kultigen Grüßen
Eure Heidi Steiner
Bildungswerkleiterin Grödig






+43 6246 / 72492-0 · office@schwab-reisen.at · www.schwab-reisen.at

Schwab Reisen GmbH | Gangsteig 15, 5082 Grödig | Tel.: +43 6246 72492-0 | office@schwab-reisen.at | www.schwab-reisen.at

Liebe GrödigerInnen,

unser diesjähriges Jahresprogramm ist gedruckt und verschickt. Wir starten bereits im Jänner mit unserer ersten Tagesfahrt. Die darauffolgenden Reisen sind sehr vielseitig. Wir veranstalten Tagesausflüge sowie Mehrtagesfahrten, Sportveranstaltungen oder Musicalsfahrten und unseren Dauerbrenner, die „Überraschungsfahrt“.

Auszug aus unserem Jahresprogramm 2023:

- 

Pferdeschlittenfahrt – 27.01.


- 

Holiday on Ice – 19.02.


- 

Marillenblüte – 29.03.


- 

Osterbrunnenfahrt – 10. bis 12.04.


- 

Spargelreise – 13.05.



Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie finden Gefallen an einem Reiseziel? Zögern Sie nicht sich bei uns zu melden. Wir lassen Ihnen gerne unser Jahresprogramm 2023 zukommen und beraten Sie bei uns im Büro.

KOSMETIK

by ASTRID ELIXHAUSER



Meine Angebote beinhalten Kosmetikbehandlungen, apparative Behandlungen bis hin zur Fußpflege!

- Microneedling: Geheimwaffe unter den Anti Aging Methoden
- Microdermabrasion: Moderne Art des mechanischen Peeling
- Ultraschall: Tiefenwirkung der besonderen Art, Micromassage des gesamten Gewebes
- Fruchtsäure: Chemisches Peeling für Porenverfeinerung und Glow Effekt

Ich freue mich auf ihr Kommen! Astrid Elixhauser

MEIN KOSMETIKSTUDIO ÜBERSIEDELT!

Kosmetik Astrid Elixhauser · Vita Zen · Via Sanitas 1 · 5082 Grödig
 Mobil +43 (0)664 46 13 801 · E-Mail astrid@kosmetik-elixhauser.at

www.kosmetik-elixhauser.at



KOMPETENZ, DIE UNTER DIE HAUT GEHT!



TEAMPAUR



Sie suchen eine Alternative zum klassischen Fitnessstudio?

Wir schaffen eine private Trainingsmöglichkeit in stilvoller Atmosphäre.



Sie möchten von einem Personal Trainer begleitet werden?

Buchen Sie sich kostenlos und bequem über unsere App einen Termin.



Sie wünschen sich eine Trainingsqualität wie im Personal Training?

Profitieren Sie von unserem sportwissenschaftlichen Coaching.



Wir wollen Sie nicht in Ihrer Zeit einschränken.

PAUR FITNESS hat 365 Tage im Jahr von 06 bis 23 Uhr für Sie geöffnet.

TEAM PAUR
Via Sanitas 1
5082 Grödig
info@teampaur.com
+43 (0) 676 78 22 495



ab 67,-
monatlich

Die Marktgemeinde Grödig stellt ein:

Wir suchen
Grödig!

Kinderbetreuung

Kindergarten Grödig:

- 40 Std. Gruppenführung in der AEG Grödig
- 40 Std. SOKI oder Assistenz der Integration im Kindergarten
- 37,5 Std. Gruppenführung im Kindergarten Grödig

KiBiZ Fürstenbrunn:

- 40 Std. Gruppenführung im Kindergarten Fürstenbrunn (Karenzvertretung)
- 40 Std. Gruppenführung in der AEG Fürstenbrunn (Karenzvertretung)
- 20 Std. Sprachförderung im Kindergarten Fürstenbrunn

Jugendarbeit Grödig:

15 Std. in der offenen Jugendarbeit ab April 2023



Kinderbetreuung Ferial

Wir freuen uns über Bewerbungen für Ferialpraktika in den Sommerferien in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen!



Reinigung

Springer/in für 20 Wochenstunden ab sofort.
Bewerbungen an: hausbetreuung@groedig.at



Seniorenheim

Mitarbeiter in der Pflege mit und ohne Ausbildung.
Bewerbungen an: seniorenheim@groedig.at



Die Marktgemeinde Grödig ist ein verlässlicher Arbeitgeber und freut sich über Verstärkung!

Bei Rückfragen oder Informationen wenden Sie sich bitte an:

Amtsleiter Ing. Gerhard Freinbichler: 06246-72106-14,





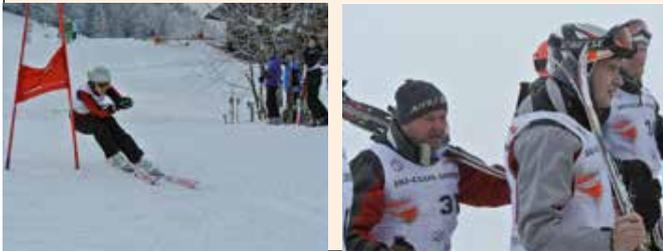
ORTS- und TEAM- SCHIMEISTERSCHAFT 2023 ANIF und GRÖDIG



Die Gemeinden Anif und Grödig veranstalten mit dem Ski-Club Grödig eine Orts-Schimeisterschaft für alle Bewohner der Gemeinden Anif und Grödig sowie eine Vereins-Schimeisterschaft für alle Anifer und Grödiger Vereine, zu der Sie sehr herzlich eingeladen sind.

ORTS-SCHIMEISTERSCHAFT

Termin: **Sonntag, 29. Jänner 2023**
Ort: **Zauchensee Kälberloch**
Startnummern-
ausgabe: **ab 10:00 Uhr**
Startzeit: **13:00 Uhr**
Bewerb: **Einfacher Riesentorlauf für alle Altersklassen (Echtzeitwertung)**
Teilnahmeberechtigt:
Alle Bewohner der Gemeinden Anif und Grödig
Klasseneinteilung: nach ÖWO
Nenngebühr: € 0,00
Preise: Pokale für Kinder, Medaillen für Jugendliche und Erwachsene



TEAM-SCHIMEISTERSCHAFT

für Vereine, Familien und Betriebe

Termin: **Sonntag, 29. Jänner 2023**
Ort: **Zauchensee Kälberloch**
Startnummern-
ausgabe: **ab 10:00 Uhr**
Startzeit: **11:00 Uhr**
Bewerb: **Einfacher Riesentorlauf kombiniert mit einem Spiel am Start (Spaßwertung mit Glücksrad)**



Teilnahmeberechtigt:
Alle Anifer und Grödiger Vereine, Familien und Betriebe
Mannschaftswertung:
Eine Mannschaft besteht aus 3–4 LäuferInnen; in die Wertung kommen die 3 besten Zeiten. Jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden.
Ausrüstung: Jegliches Skimaterial (Snowboard) kann verwendet werden!
Nenngebühr: € 20,- je Mannschaft
Preise: Preisgeld für die Plätze 1 – 3

Für alle Teilnehmer gibt es vergünstigte Liftkarten vor Ort zu erwerben.
Ein Bustransfer von Anif und Grödig nach Abtenau und wieder zurück wird organisiert.

Anmeldung für die Orts- und Team-Schimeisterschaft sowie für den Bus bis spätestens **Freitag, 20. Jänner 2023, 12:00 Uhr**, bei den Gemeinden Anif und Grödig.

Tel. 0 62 46/72 304 oder per E-Mail: gemeinde@gemeindeanif.at
Tel. 0 62 46/72 106 oder per E-Mail: buergerservice@groedig.at

Siegerehrung für beide Bewerbe: Sonntag, 29. Jänner 2023, um 18:30 Uhr im Gasthof Schorn St. Leonhard.

Hinweis: Die Veranstalter und der Ski-Club Grödig sowie alle Funktionäre lehnen jede Haftung gegenüber TeilnehmerInnen und dritten Personen ab!

Ehrenschutz: Bürgermeisterin Gabriella Gehmacher-Leitner und Bürgermeister Herbert Schober

Veranstalter: Gemeinde Anif und Marktgemeinde Grödig

Die Veranstalter und der SC Grödig hoffen auf rege Beteiligung und freuen sich über zahlreiche Zuschauer.





BLUTSPENDEAKTION

GRÖDIG
Mittelschule - Aula

**Donnerstag,
12. Jänner
16 - 20 Uhr**



Aus Liebe zum Menschen.

WWW.BLUT.AT

ERSTSPENDER MÜSSEN EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS VORWEISEN UND MINDESTENS 18 JAHRE ALT SEIN!

48. GRÖDIGER TAUSCHMARKT für Kinderartikel



10. - 11. März 2023

Mittelschule Grödig

Annahme: Freitag, 10.03.2023, 16:00 - 19:00

Maximal 30 Stk./Person, etikettiert wird vor Ort (Etiketten insgesamt € 1,-)

Verkauf: Samstag, 11.03.2023, 8:30 - 11:30

Ab 8:00 für Schwangere und Stillende (Geburtsstermin nach dem 1. August 2022 ⇒ Bitte Mutter-Kind-Pass und Lichtbildausweis vorweisen!)

Abholung: Samstag, 11.03.2023, 15:00 - 16:00

20% vom Verkaufserlös und nicht abgeholte Restware werden für karitative Zwecke einbehalten.



*Buffet mit süßen und pikanten
Köstlichkeiten - auch zum Mitnehmen!*

www.tauschmarktgroedig.at

Ostermarkt



Bastelrunde der Pfarre Grödig



**SAMSTAG,
25. MÄRZ
10.00 UHR - 17.00 UHR**

**SONNTAG,
26. MÄRZ
10.00 UHR - 17.00 UHR**

**MONTAG,
27. MÄRZ
14.00 UHR - 17.00 UHR**

Unsere Verkaufsstand befindet sich bei der **PFARRKIRCHE** in Grödig!

WIEDER DA

Fürstenbrunn Kleinkind-FASCHING

für Kinder von 0 – 6 Jahre



am Freitag, den 10.02.2023
von 14:30 – 17:00 Uhr
im Kirchenzentrum

KASPERLTHEATER

- Fasching-Hits & Tanz
- Krabbel-Spielecke für die Kleinsten
- Krapfen & Würstel
- Tombola (jedes Los gewinnt)
- Eintritt 3€ (pro Person)



Begrenzte Besucher-Zahl
Sichert euch eure Karten im Vorverkauf ab
03.01.2023

- * Fürstenbrunner Dorfladen
- * Bäckerei Klappacher
- * Eltern-Kind-Zentrum Fürstenbrunn

Raiffeisenbank
Untersberg

KINDERFASCHING

der Kinderfreunde Grödig

Für Unterhaltung wird gesorgt durch unsere Hauptattraktionen:



Tanzgruppe MaD-move and dance

Tombola

Bubble Clown Show

WANN? Samstag, 11. Februar 2023
BEGINN? 14:00 Uhr
ENDE? ca. 17:30 Uhr
WO? Neue Mittelschule Grödig

EINTRITT FREI



Die Kinderfreunde
GRÖDIG

! Im Interesse der Kinder, wird es bei dieser Veranstaltung keinen Alkohol geben!
Wir bitten um Ihr Verständnis

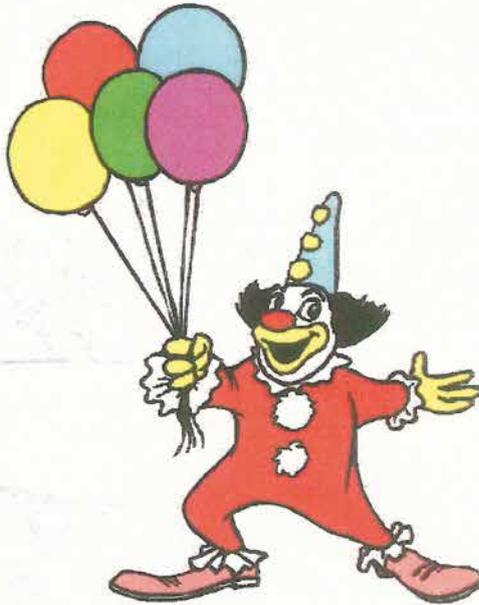
FASCHINGSKEHRAUS

der Bergrettung Grödig



Am Faschingsdienstag
auf der Kühsteinhütte (Schweigmühle)

Nur bei ausreichenden Schneverhältnissen



Auf Euer Kommen freut sich die Bergrettung Grödig

www.bergrettung-groedig.at

Veranstaltungskalender

Jänner - April

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
Jänner				
01.01.23	Neujahrsmesse	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
01.01.23	Neujahrs-Wortgottesdienst	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
04.01.23	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
06.01.23	Sternsingermesse	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
06.01.23	Dreikönigs-Gottesdienst	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
06.01.23	Sternsingermesse	KIZ Fürstenbrunn	10:30	Pfarre Grödig
07.01.23	Generalversammlung	Café Kuglmühl	19:00	SV U-Berg 04
08.01.23	Wortgottesdienst	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
10.01.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
10.01.23	5. Winter-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
12.01.23	Blutspenden	Musik Mittelschule Grödig	16:00 - 20:00	Rotes Kreuz Salzburg
13.01.23	Vereinsobleutebesprechung	Hotel Restaurant Untersberg	19:00	Marktgemeinde Grödig
15.01.23	Gottesdienst	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
17.01.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
18.01.23	Pferdeschlittenfahrt	Abtenau	10:00 - 18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
19.01.23	Wanderung: Pflegerbrücke - Anif - Niederalm - GH Assisi	Treffpunkt: Pflegerbrücke	13:30	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
20.01.23	Knödelschießen	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
21.01.23	Soleleitungsweg und Toter Mann	Treffpunkt: Marktplatz Grödig	09:00	Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Grödig
22.01.23	Gottesdienst	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
24.01.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
24.01.23	6. Winter-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
29.01.23	Gottesdienst	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
29.01.23	Ortsschmeisterschaft	Zauchensee Kälberloch	10:00	Skiclub Grödig
31.01.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
Februar				
01.02.23	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
02.02.23	Senioren-Gottesdienst am Lichtmesstag	Wallfahrtskirche St. Leonhard	14:00	Pfarre Grödig
02.02.23	Maria Lichtmeß	Pfarrkirche Grödig	19:00	Pfarre Grödig
03.02.23	Konzert des Schülerblasorchesters und des Sinf. Blasorchesters	Aula der MMS Grödig	19:30	Musikum Grödig
05.02.23	Familienmesse	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
07.02.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
07.02.23	7. Winter-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
09.02.23	Kegeln	GH Mostwastl	15:00 - 18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
09.02.23	Vortrag: "Der Fischotter im Bundesland Salzburg - heimliches Leben und unheimliche Konflikte"	Gemeindesaal Anif	19:00	Berg- und Naturwacht
10.02.23	Fürstenbrunner Kleinkind-Fasching	KIZ Fürstenbrunn	14:30 - 17:00	Eltern Kind Zentrum Fürstenbrunn

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
11.02.23	Kinderfasching	MMS Grödig	14:00	Die Kinderfreunde, Ortsgruppe Grödig
14.02.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
16.02.23	Wanderung: kleine Schlossbergrunde	Treffpunkt: Pflegerbrücke	13:30	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
18.02.23	Rodeln von der Kleinarlerhütte	Treffpunkt: Marktplatz Grödig	08:00	Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Grödig
18.02.23	Schützengschnas	GH Noppinger	17:00	Unif. Schützenkompanie Grödig
19.02.23	Schnalzerausklang	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Aperschnalzer Fürstenbrunn
21.02.23	Faschingskehrhaus	Kühsteinhütte (Schweigmühle)		Bergrettung Grödig
21.02.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
21.02.23	Maskiertes Faschingsschießen	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
22.02.23	Tagesausflug	Genussbauernhof Jennichl	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
23.02.23	Kegeln	GH Mostwastl	15:00 - 18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
28.02.23	8. Winter-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
März				
01.03.23	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
07.03.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
09.03.23	Kegeln	GH Mostwastl	15:00 - 18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
09.03.23	Vortrag: "Natur im Garten"	Heimathaus Grödig, 2. Stock	19:00	Berg- und Naturwacht
10.03.23	Generalversammlung mit Winter-Kwich-Cup Preisverteilung	GH Rackwirt	18:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
11.03.23	48. Tauschmarkt für Kinderartikel	Aula der MMS Grödig	08:30 - 11:30	Grödiger Tauschmarkt für Kinderartikel
14.03.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
14.03.23	1. Sommer-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
15.03.23	Hans-Klaes-Gedächtnisturnier Ü60	Stocksporthalle Grödig	13:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
15.03.23	Mitgliederversammlung	GH Schorn	14:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
16.03.23	Wanderung: Pflegerbrücke - Gneis - Moosstraße - Stiegls Brauwelt	Treffpunkt: Pflegerbrücke	13:30	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
19.03.23	Rund um den Fuschlsee	Treffpunkt: Marktplatz Grödig	09:00	Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Grödig
21.03.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
23.03.23	Kegeln	GH Mostwastl	15:00 - 18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
23.03.23	Generalversammlung	Untersbergmuseum	19:00	Untersbergmuseum
25.03.23	Ostermarkt der Bastelrunde	bei der Pfarrkirche Grödig	10:00 - 17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
26.03.23	Ostermarkt der Bastelrunde	bei der Pfarrkirche Grödig	10:00 - 17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
27.03.23	Ostermarkt der Bastelrunde	bei der Pfarrkirche Grödig	14:00 - 17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
28.03.23	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00 - 17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
28.03.23	2. Sommer-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
April				
01.04.23	Ostermarkt	Untersbergmuseum	11:00 - 18:00	Untersbergmuseum
05.04.23	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
07.04.23	Grabstehen der Jungschützen	Pfarrkirche Grödig	15:00 - 19:00	Unif. Schützenkompanie Grödig
08.04.23	Ostereier suchen	Spielplatz Fürstenbrunn	14:00	Die Kinderfreunde, Ortsgruppe Grödig
08.04.23	Ostereier suchen	Kindergarten St. Leonhard	14:30	Die Kinderfreunde, Ortsgruppe Grödig
08.04.23	Ostereier suchen	Spielplatz Grödig, Neue Heimat	15:00	Die Kinderfreunde, Ortsgruppe Grödig
08.04.23	Grabstehen der Jungschützen	Pfarrkirche Grödig	14:00 - 22:00	Unif. Schützenkompanie Grödig
08.04.23	Öffentliche Generalprobe zum Osterkonzert	Aula der MMS Grödig	14:00	Marktmusikkapelle Grödig
09.04.23	Auferstehungs-Messe	KIZ Fürstenbrunn	05:30	Pfarre Grödig
09.04.23	Osterkonzert 2023	Aula der MMS Grödig	19:30	Marktmusikkapelle Grödig
10.04.23	Osterspaziergang am Forstweg Gossnleier	Treffpunkt: Marktplatz Grödig	10:00	Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Grödig
11.04.23	3. Sommer-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
23.04.23	Ziachtreffen	Grödiger Bauerntheater	10:00	Musikum Grödig
25.04.23	4. Sommer-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
29.04.23	Erstkommunion	Pfarrkirche Grödig		Pfarre Grödig
29.04.23	Wanderung zum Eibensee zwischen Fuschl und St. Gilgen	Treffpunkt: Marktplatz Grödig	08:00	Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Grödig
30.04.23	Erstkommunion	KIZ Fürstenbrunn		Pfarre Grödig